

LinthSicht

100% Wirkung durch 100% Abdeckung*
*Amtliche Sendung in ALLE Haushaltungen

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

BENKEN 

Positiver Rechnungsabschluss 2022 Polit. Gemeinde Seite 2

KALTBRUNN 

Einladung zur Bürgerversammlung Seite 8

SCHÄNIS 

Schulraumplanung: Bevölkerung spricht mit Seite 13

UZNACH 

Biodiversitätsstrategie erarbeitet – Mitwirkung Seite 19

WEESEN 
ORTSGEMEINDE

Keine Bewilligung für Holzlagerplatz Sitten Seite 25

Schweizerische Eidgenossenschaft.

Actie No. 910.

an der Unternehmung der Austrocknung der Sümpfe der Gestade des Ballensees und des untern Linth-Thals.

Hans Konrad Escher «von der Linth»:

Würdigung eines Pioniers

Da zufolge der Beschlußes der Tagfahung vom Jahr 1804, die Austrocknung der Sümpfe an den ...
jede zu 200 Franken in vier verschiedenen Termimen nach dem Fortschritt und Bedürfnis der Unternehmung zahlbar, entloben wird, wogegen den Besizer dieser Actien alles durch diese Austrocknung gewonnene Land, so wie der Mehrwerth des verbesserten Landes feyerlichst zugesichert ist; so wird hiemit

In Copieung des Canton Basel

als Uebernehmer dieser Actie, gegen die für dieselbe nach Erfordernis zu leistenden Zahlungen, welche aber die Summe von 200 Franken nicht übersteigen dürfen, als Mitantheilhaber an dem durch jene Unternehmung zu gewinnenden Land anerkannt, und denselben die daraus fließenden Vortheile, welche von den verordneten Commissionen im Namen aller Besizer von Actien besorgt werden, nach dem Beschluß der Tagfahung zugesichert. Dieses bescheinigen die zur Leitung dieser Unternehmung von Seiner Excellenz dem Herrn Landammann der Schweiz verordneten Commissionen, und auf besondern Auftrag, der Kanzler der Eidgenossenschaft.

Namens der Schatzungs-Commission:

Der Präsident derselben,

Hehler

Namens der Aufsichtes-Commission:

Der Präsident derselben,

Seelsorgeeinheit Gaster

Seelsorgeeinheit Gaster:

Pfarrer-Einsetzung am Palmsonntag

Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster: Infoanlass / Mitwirkung

Seite 26

Der Kanzler der Eidgenossenschaft, Seite 27

Moser

Sollte abgesehener Besizer die ...
zung des Eigenthümers bezeugt, und
unmittelbar dazugegen wurde.

Wenn, so muß diese Abtretung auf der Actie selbst durch die Ersicht
igen Cantonalbehörde Nachricht gegeben werden, von der die Actie

Anerkennung der Zahlungen

Durch die benutzende Unterschrift derjenigen Cantonalbehörde, welche die Zahlungen von den Actienbesizern bezieht,

- Die erste Zahlung von Franken 50 ist entrichtet den 25. September 1807. *Handwritten*
- Die zweite „ „ „ 50 „ „ „ 20. 9. 1807. *Handwritten*
- Die dritte „ „ „ 50 „ „ „ 25. Aug. 1808. *Handwritten*
- Die vierte „ „ „ 50 „ „ „ 26. Junij. 1809. *Handwritten*

GEMEINDERAT

Positiver Rechnungsabschluss Politische Gemeinde 2022

Die Rechnung 2022 der Politischen Gemeinde erzielt einen äusserst erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 1 704 218.13. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 81 700.00. Die Besserstellung ist einerseits der strikten Kostenkontrolle und Einhaltung des Budgets geschuldet und andererseits auf die Mehreinnahmen der Einkommens- und Vermögenssteuern von rund CHF 500 000.00 und fast doppelt so hoher Grundstückgewinnsteuern wie budgetiert zurückzuführen. Zum guten Abschluss trägt auch die Neuschätzung der Liegenschaft an der Dorfstrasse 29 sowie der Verkauf des Bündelhäuses bei. Hierbei muss festgestellt werden, dass es sich um einmalige Buchgewinne handelt.

Der Ertragsüberschuss soll als Vorfinanzierung für die Sanierung und Erweiterung der Rietsporthalle mit CHF 1 Mio. und für die Schul- und Turnraumerweiterung mit CHF 500 000.00 verwendet werden. Die restlichen CHF 204 218.13 sollen in die Ausgleichsreserve für allfällig künftige Aufwandüberschüsse eingelegt werden.

Politische Gemeinde Benken: Erfolgsrechnung 2022	Rechnung	Budget	Besserstellung
Allgemeine Verwaltung	-1 381 420.98	-1 482 000.00	100 579.02
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-71 094.58	-142 200.00	71 105.42
Bildung	-7 532 896.15	-7 484 600.00	-48 296.15
Kultur, Sport und Freizeit	-288 276.49	-304 600.00	16 323.51
Gesundheit	-702 973.30	-611 500.00	-91 473.30
Soziale Sicherheit	-795 381.53	-1 073 000.00	277 618.47
Verkehr	-422 392.82	-583 000.00	160 607.18
Umweltschutz und Raumordnung	-458 696.55	-509 300.00	50 603.45
Volkswirtschaft	-78 805.79	-84 200.00	5 394.21
Finanzen und Steuern	13 436 156.32	12 192 700.00	1 243 456.32
Gesamtergebnis	1 704 218.13	-81 700.00	1 785 918.13

Positiver Rechnungsabschluss EVB 2022

Auch die Rechnung 2022 der Elektrizitätsversorgung Benken schliesst mit einem stattlichen Ertragsüberschuss von CHF 321 427.74 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 64 900.00. Der Gewinn soll vollumfänglich in die Ausgleichsreserve gelegt werden.

ENERGIEKOMMISSION / GEMEINDERAT

Gemeinde unterstützt Energiesparmassnahmen

Die Politische Gemeinde Benken fördert Energiesparmassnahmen oder die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien mit Fördergeldern. Die Energiekommission hat sich mit neuen Fördermassnahmen für das Jahr 2023 befasst. Sie beabsichtigt, Massnahmen zu unterstützen, die einerseits noch nicht gefördert werden und andererseits zu zusätzlichen Verbesserungen führen.

Konkret sollen für das Jahr 2023 folgende Massnahmen unterstützt werden:

- Fensterersatz** an Wohnbauten, Anforderung Ug = 0,6 W/m²K. Beitrag CHF 100.00 pro Fenster für beheizte Räume.
- Kellerdeckendämmung**, Anforderung 120 mm oder U-Wert 0,25 W/m²K oder besser. Beitrag CHF 30.00 pro m².

- Dachsanierung** in Kombination mit Photovoltaikanlage. Anforderung U-Wert 0,2 W/m²K oder besser. Die Sanierung muss mit einer Photovoltaikanlage kombiniert werden. Beitrag CHF 40.00 pro m².

Vorbehalten bleibt die Budgetgenehmigung im Frühjahr 2023 durch die Bürgerversammlung. Fördergesuche für in Benken gelegene Liegenschaften können mittels aufgeschaltetem Formular auf der Website «www.benken.ch» ab April 2023 ausgefüllt und eingereicht werden. Sollte der Fondsfonds für das laufende Jahr ausgeschöpft werden, können keine weiteren Beiträge mehr ausbezahlt werden.

* W/m²K = Watt pro Quadratmeter und Kelvin

GEMEINDERAT

Resultate aus Energiesparmassnahmen

Seit Herbst 2022 weist der Bund auf eine mögliche Strommangellage hin und sensibilisiert die Bevölkerung mit der Kampagne «Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.»

Daraufhin hat die Politische Gemeinde in Zusammenhang mit einer drohenden Strommangellage verschiedene Massnahmen kommuniziert, um Strom zu sparen.

So wurden folgenden Massnahmen umgesetzt:

- Die reduzierte Beleuchtung (Halb Nacht) wird von 0.00–5.00 Uhr auf 22.00–5.30 Uhr ausgeweitet und auf der Kantonsstrasse von 150 W auf 100 W reduziert. Von dieser Reduktion nicht betroffen sind die sicherheitsrelevanten Leuchten bei Fussgängerstreifen und Kreuzungen. Diese sind die ganze Nacht mit voller Leistung eingeschaltet.
- Die öffentliche Beleuchtung der Gemeindestrassen, die die ganze Nacht in Betrieb ist, wurde nicht reduziert. 50 % der Beleuchtung der Gemeindestrassen, die von 0.00–5.00 Uhr ausgeschaltet wurden, wurden die gesamte Nacht ausser Betrieb genommen. Die Ausschaltung der restlichen Leuchten wurde von 22.00–5.30 Uhr ausgeweitet.

- Die Friedhofsbeleuchtung wurde von 22.00–5.30 Uhr ausgeschaltet.
- Die Raumtemperatur in den öffentlichen Gebäuden und der Schule wurde reduziert.
- Über die Festtage wurde auf den Aufbau von 50 % der Weihnachtsbeleuchtung verzichtet. In sämtlichen Innenräumen/Räumlichkeiten der Gemeinde und der Schule wurde auf das Aufstellen von elektrischer Weihnachtsbeleuchtung verzichtet.

Im Bereich der öffentlichen Beleuchtung sind nun erste Resultate der Bemühungen messbar. Aktuell sparen wir **monatlich** ca. 4000 kWh, dies entspricht dem mittleren **jährlichen Stromverbrauch eines 4-Personen-Haushalts, welche in einem Mehrfamilienhaus wohnen.**

Somit zeigen die gewählten Massnahmen die erhofften positiven Resultate. Der Gemeinderat bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für das Verständnis und das Mittragen der getroffenen Massnahmen. Der Gemeinderat prüft laufend die Entwicklung der Situation. Die Dauer der getroffenen Massnahmen ist aktuell noch offen und wird situativ angepasst.



ENERGIEKOMMISSION / GEMEINDERAT

Benken unterstützt die nachhaltige Haushalt-Kunststoff-Sammlung

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind – Recycling lautet das Zauberwort. Die Gemeinde Benken unterstützt und empfiehlt das bereits von der Entsorgungsspezialistin H. Mahr AG betriebene Sammelsack-System «Bring Plastic back».

Die Energiekommission hat sich intensiv mit dem Thema Recycling und speziell mit der Haushalt-Kunststoff-Sammlung auseinandergesetzt. Dabei konnten sie auf die Erfahrungen der H. Mahr AG zählen, welche die Sammlung schon während einigen Jahren betreibt. Mit Überzeugung unterstützt die Gemeinde dieses System und empfiehlt ihrer Bevölkerung, Haushalt-Kunststoffe in den kostenpflichtigen Sammelsäcken von «Bring Plastic back», sammelsack.ch, zu sammeln.

«Bring Plastic back» – Plastik-Recycling, dem vertraut werden kann
Das Sammelsystem «Bring Plastic back» wurde 2013 von der InnoRecycling AG/sammelsack.ch in Eschlikon TG lanciert und hat sich seither schweizweit in rund 500 Gemeinden erfolgreich etabliert. Im

vergangenen Jahr wurden schweizweit insgesamt 7149 Tonnen Haushalt-Kunststoffe gesammelt. Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.
www.plasticrecycler.ch

Kunststoff wiederverwerten statt vernichten
Damit Kunststoff recycelt werden kann, muss die Kunststoff-Qualität von Anfang an hoch sein. Ausschlaggebend sind die differenzierte Sammlung und Sortierung. Wenn Kunststoff richtig gesammelt, sortiert und weiterverarbeitet wird, kann er zwei-, drei-, oder sogar viermal recycelt werden. Haushalt-Kunststoffe sind in der Regel Lebensmittel- und Haushaltverpackungen, welche hohe Qualitäts- und Hygieneanforderungen erfüllen und sich daher besonders gut für das stoffliche Recycling eignen.

Die gefüllten Sammelsäcke werden von regionalen Sammelpartnern eingesammelt, in Ballen gepresst und zur Sortierung transportiert. In der modernen Sortieranlage im grenznahen Lustenau AT werden die Ballen aufgerissen, aufgelockert und sortenrein in die verschiedenen Kunststofffraktionen getrennt. Auf einem Förderband

identifizieren Nahinfrarotscanner die unterschiedlichen Materialien. Druckluftventile trennen sie präzise voneinander. Trotz dieser modernen Technik erfolgt noch eine händische Nachkontrolle für ein bestmögliches Ergebnis.

Hochwertiges Material – zurück in die Haushalte
Die sortenreinen Kunststoffe werden zu Ballen verpresst und dafür spezialisierten Recyclingbetrieben in der Schweiz und der EU zugeführt. Dort werden die Kunststoffe zerkleinert, gewaschen, getrennt und getrocknet. Die sauberen Kunststoff-Schnitzel werden anschliessend erhitzt, eingeschmolzen und zu Recyclingkunststoff (Regranulat) verarbeitet. Dieses hochwertige Recyclingmaterial wird beispielsweise bei der Herstellung von Kabelschutzrohren, Folien und Flaschen eingesetzt und gelangt so zurück in die Haushalte.

Link zu Kreislauf und Film: www.sammelsack.ch/stoffkreislauf.html

So funktioniert das Sammelsystem
Mit dem Kauf der Sammelsäcke wird ein Recyclingbetrag bezahlt, der die gesamten Kosten für die Sammlung, Logistik, Sortierung und Wiederverwertung deckt. Die kostenpflichtigen Sammelsäcke sind in 60 Liter-Rollen à 10 Stück für CHF 24.– und 35 Liter-Rollen à 10 Stück für CHF 17.– an folgenden Verkaufsstellen in Benken erhältlich: H. Mahr AG, Metzgerei Jud, Spar.

Weitere Verkaufsstellen sind zu finden unter www.sammelsack.ch/wo-sie-uns-finden.html

Sammelstelle
Die gefüllten Sammelsäcke können im Entsorgungspark H. Mahr AG jeweils Montag bis Freitag, 7.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr und am Samstag von 8.00–12.00 Uhr abgegeben werden.

- Was gehört in den Sammelsack?**
- Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli
 - Plastikflaschen aller Art: Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler
 - Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzli-Verpackungen, Früchte-/Obst- und Fleischschalen
 - Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher
 - Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen
 - Getränkekarton (Tetra Pak)

Separatsammlungen: PET-Getränkeflaschen und Styropor (Sagex)
PET-Getränkeflaschen gehören nicht in den Sammelsack und nicht in den Kehricht. Diese Flaschen sind der Separatsammlung zuzuführen. Eine solche Separatsammlung wird für Styropor (Sagex) an den meisten Recycling-Sammelstellen ebenfalls angeboten.

- Was gehört weiterhin in den Kehrichtsack?**
- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade
 - Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
 - Spielzeug, Gartenschläuche, usw.



GEMEINDERAT
Baubewilligungen**Benken**
POLITISCHE GEMEINDE**Benken**
KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE**Einladung zu den Bürgerversammlungen**
vom Dienstag, 11. April 2023, in der Rietsporthalle Benken**Katholische Kirchgemeinde Benken (um 19.30 Uhr)**

1. Vorlage der Jahresrechnung 2022 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2023
3. Allgemeine Umfrage

Politische Gemeinde Benken (um 20.15 Uhr)

1. Jahresrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Benken und der Elektrizitätsversorgung mit Berichten und Anträgen der GPK
2. Gutachten und Antrag über die Kreditbewilligung von CHF 1 950 000.00 inkl. MWST für das Projekt «Sanierung und Erweiterung Rietsporthalle»
3. Budget 2023 der Politischen Gemeinde Benken und der Elektrizitätsversorgung sowie Steuerplan 2023
4. Allgemeine Umfrage

Zu den Bürgerversammlungen werden nur Stimmberechtigte zugelassen, welche ihren Stimmausweis vorzeigen. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig bei der Gemeinderatskanzlei Benken (Büro 9) anzufordern. Zum Besuch der Bürgerversammlungen laden wir Sie freundlich ein.

Gemeinderat Benken und Kirchenverwaltungsrat Benken

GEMEINDERAT
Bestätigungen Solaranlagen**GRUNDBUCHAMT GASTER**
Handänderungen im Grundbuchkreis Benken

1. bis 31. Januar 2023



Gräberräumung Friedhof Benken

Für folgende Gräber und Urnenfelder ist die gesetzliche Grabesruhe (20 Jahre bei Erdbestattungen/ 10 Jahre bei Urnenfeldern/ 10 Jahre bei Urnenerdgräbern) abgelaufen:

Erdgräber des Jahres 2002

(von Fischli-Reusser Thomas bis Jud-Hofstetter Marie Rosa)

Urnenfelder des Jahres 2012

(von Glaus Reinhard bis Böni-Giger Eugen Stefan)

Urnenerdgräber des Jahres 2012

(von Egli-Glaus Jakob und Ottilia bis Bündel-Tiefenauer Hedwig)

Die Gräber sind durch die Angehörigen nach Ostern, d.h. ab **11. April 2023 bis spätestens 23. April 2023, vollständig zu räumen.**

Dabei wird gebeten, persönliche Gegenstände wie Weihwassergeschirr, Blumenschalen, etc. zu entfernen. Die Grabsteine dürfen nur in Absprache mit dem Bestattungsamt entfernt werden.

Die Gemeinde lehnt jegliche Verantwortung und Haftung über die Räumung der Gräber ab. Über nicht geräumte Gräber wird nach genannter Frist kostenlos verfügt.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Benken (055 293 30 42).

GEMEINDEVERWALTUNG

Blitzinterview



Gari Hofstetter ist seit August 2022 im 1. Ausbildungsjahr zum Kaufmann EFZ Öffentliche Verwaltung (E-Profil) bei der Politischen Gemeinde Benken. Wir wollten wissen, wie er dazu kam und wie er den Alltag anpackt:

Wie bringst Du Lehre, Schule und Freizeit unter einen Hut?

Ich versuche eigentlich immer, mir alles gut einzuteilen. Aber das geht leider nicht immer. Es gibt Wochen, in denen ich viele Prüfungen habe. Dann muss ich mehr lernen und habe weniger Freizeit.

Was hat Dich dazu bewogen, dich für die Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung Benken zu bewerben?

Das Team und die Aufgaben. Nach meinem Schnuppertag auf der Gemeinde wusste ich, dass ich hier arbeiten möchte. Mir wurden an diesem Tag viele spannende Aufgaben gezeigt und alle Mitarbeitende waren sehr nett mit mir.

Welche Eigenschaften, die du beim Fussballspielen benötigst, helfen Dir auch für deine Ausbildung?

Konzentration ist meiner Meinung nach etwas vom wichtigsten. Deshalb versuche ich, bei der Arbeit, wie auch beim Fussball, immer konzentriert zu sein.

Was ist dir bei deiner Grundausbildung wichtig?

Mir ist wichtig, dass ich viele neue Dinge lernen und mich stetig verbessern kann.

Wie gefällt es Dir in der Ausbildung?

Ich fühle mich richtig wohl hier. Die Aufgaben auf der Gemeindeverwaltung sind spannend und individuell, das gefällt mir gut.



Bekanntmachung Ortsbürgerversammlung

Die Ortsbürgerversammlung findet am **Dienstag, 9. Mai 2023 um 20.15 Uhr im Gemeindesaal** des alten Gemeindehauses (Dorfstrasse 6) statt.

Die Traktandenliste folgt in der April-LinthSicht.

Die Unterlagen zur Ortsbürgerversammlung werden den stimmberechtigten Ortsbürgern fristgerecht zugestellt.

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat gratuliert an dieser Stelle, auch im Namen der Bevölkerung, jeweils Personen, die hohe Jubiläen oder Geburtstagstage feiern, zu ihren Ereignissen. In die Zeit der 92. Ausgabe der LinthSicht vom März 2023 fallen folgende Geburtstage:

80 Jahre

Franz Schmucki-Kühne
Dorfstrasse 51, am 27. März

Walter Bächtold-Gygax
Lignoformstrasse 4, am 11. April

85 Jahre

Panagiotis Fatseas
Kreuzstift Schänis, am 2. April

90 Jahre

Theresia Kühne-Gauch
Uznacherstrasse 17, am 26. März

94 Jahre

Frieda Jud-Fischli
Buchberg 2,
am 11. April

Herzliche Gratulation



Ordentliche Versammlung

Dienstag, 21. März 2023, 20.15 Uhr, im Gemeindesaal

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2022 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2023
3. Gutachten und Anträge des Verwaltungsrates betreffend Hydrantennetzweiterung Mönchhofstrasse-Unterwerk
4. Allgemeine Umfrage

Gutachten, Kostenvoranschlag und Plan liegen bis 20. März 2023 auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsichtnahme auf. (Die Jahresrechnung ist ab März 2023 auch auf www.wkbenken.ch online verfügbar.) Fehlende Stimmrechtsausweise können bis 16. März 2023 beim Aktuar Felix Bächtiger (aktuar@wkbenken.ch) bezogen werden.

Benken, 9. Januar 2023

Der Verwaltungsrat

ORTSGEMEINDE

Neue Sachbearbeiterin Personalwesen / Buchhaltung ab 1. Mai

Seit Sommer 2015 ist Petra Stücheli auf der Geschäftsstelle der Ortsgemeinde Benken Sachbearbeiterin Personalwesen und Buchhaltung. Sie stellt sich nach nun 7 ½ Jahren einer neuen Herausforderung und verlässt per Ende März 2023 die Ortsgemeinde.

Auf das Inserat in der Januar-LinthSicht, mit welchem wir eine Nachfolge suchten, gingen 15 Bewerbungen ein. Nach einer sorgfältigen Evaluation beschloss der Ortsverwaltungsrat am 26. Januar 2023 einstimmig die Anstellung von Judith Glaus per 1. Mai 2023.

Judith Glaus ist seit 2021 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Infolge ihrer Anstellung wird dieser Sitz frei; die Ersatzwahl findet an der Bürgerversammlung vom 9. Mai 2023 statt.

Wir danken Petra Stücheli herzlich für die angenehme Zusammenarbeit während 7 ½ Jahren und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Wir freuen uns auf Judith Glaus und begrüßen sie im Ortsgemeinde-Team. Wir wünschen ihr viel Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe!



Auf Petra Stücheli...



...folgt Judith Glaus.

PFARREI**Rosenverkauf für die Fastenaktion**

Die jugendlichen Leiter*innen vom Jugendteam Benken verkaufen am Samstag, 18. März 2023 vor dem Spar einmal mehr schöne Rosen für einen gute Zweck. Der gesamte Reinerlös kommt der diesjährigen

Fastenaktion zu Gute. Damit machen Sie gleich 4-fache Freude: 1. den Jugendlichen, 2. den bedürftigen Menschen, 3. jenen, die ihre Rosen erhalten und 4. sich selber, denn schenken macht Freude.

**Glocken-Jubiläum am 25. März 2023**

Schon 50 Jahre ist es her, seit die Schüler*innen die neuen Glocken in den Turm aufgezogen haben. Dieses Jubiläum wollen wir mit Turm-Führungen (18.00 und 18.30 Uhr, dem Gottesdienst (19.00 Uhr) und dem anschliessenden Apéro gebührend feiern. Lorenz Holenstein wird auch einiges über die Glocken zu erzählen wissen und die Interessierten gruppenweise in den Turm führen.

Zugleich werden im Gottesdienst auch die angehenden Fir-

mand*innen ihr öffentliches Ja mit ihrer Unterschrift bekunden.

Ausserdem werden die Sonntagschinderfir-Kinder mit ihren Leiter*innen bereits an der Feuerschale ihren eigenen Gottesdienst feiern.

Unser Kirchenverwaltungsrat wird gemeinsam mit dem Pfarreirat den Apéro vorbereiten und nach dem Gottesdienst bereitstellen, so dass wir nur noch zusammen geniessen können. Sie sehen also, auf keinen Fall verpassen!

Palmsonntag und Ostertage

Am Palmsonntag, 2. April 2023, 10.30 Uhr werden wieder einige Kinder den Gottesdienst mitgestalten. Der Gottesdienst beginnt auf dem Schulhausplatz und begleitet von der Bürgermusik Benken führt die Prozession mit den Palmbäu-

men in die Kirche (bei schlechter Witterung beginnen wir in der Pfarrkirche).

Herzlich eingeladen sind Sie alle zur Heiligen Woche:

- Hoher Donnerstag, 6. April, 19 Uhr in Kaltbrunn zur Eucharistiefier und um 20.15 Uhr in Benken zur Übertragung des Allerheiligsten (kurze Andacht).
- Karfreitag, 7. April, 15 Uhr zur Karfreitagsliturgie und zur Kreuzverehrung.
- Samstagabend, 8. April, 20.30 Uhr zur Osternachtsfeier (Beginn am Osterfeuer).
- Ostern, 9. April, 10.30 Uhr feiert Josef Manser, unser neuer Pfarrer, mit uns den Ostergottesdienst. Der Kirchenchor Benken wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Im Anschluss lädt die Kirchenverwaltung und der Pfarreirat (welcher den Apéro vorbereitet) zum Kennenlern-Apéro ein.
- Der Ostermontags-Gottesdienst beginnt um 9 Uhr.

**KULTUR****Bänggner Musignacht**

Zück deine Agenda und trag dir die Bänggner Musignacht vom **Samstag, 13. Mai 2023** (20 Uhr) ein.

Nach mehrjähriger Pause findet die Musignacht in Benken wieder statt. Nicht am Abend vor Auffahrt, sondern am Samstag, 13. Mai 2023. Das Konzept bleibt dasselbe. Gute

Live-Musik in drei verschiedenen Lokalitäten, dazwischen Pause, um das Lokal zu wechseln.

- **El Dopa** im Gemeindesaal
 - **Fishermen & Friends** in der Erle
 - **Hujässler** in der Chronä Bänggä
- Details folgen in der nächsten LinthSicht im April.



El Dopa



Fishermen & Friends



Hujässler

Orchester Benken

Am Vorabend-Gottesdienst vom 15. April, 19 Uhr wird das Orchester Benken den Gottesdienst musi-

kalisch mitgestalten. Herzlich willkommen.

Rumänien-Sammlung

Voranzeige: am Samstag, 29. April 2023 von 8–10 Uhr können Sie Hilfsgüter für Rumänien zur Pfarrhausgarage bringen. Alles sauber und ganz in Kartonschachteln verpackt. Besonders gefragt sind: Kleider, Schuhe, Werkzeug, Nähmaschinen, Nähutensilien, Stoff, Geschirr (bruchsicher verpackt), Besteck, Schreibmaterial, Bettwäsche, Wolldecken, Kissen und Decken, Matratzen ohne Flecken, el. Heizöfen, Fahrräder in fahrbarem Zustand. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, besonders auch

an die Transportkosten, welche leider bereits wieder einiges teurer sind.

LinthSicht

Abonnements

Die «LinthSicht» ist auch für **Heimweh-Benknerinnen und -Benkner** (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.

Jahresabonnement: Schweiz: CHF 45.–, Europa: CHF 60.–, übrige Länder: CHF 70.–
Tel. 055 293 34 34, www.linthzicht.ch

LEBEN ARBEITEN GESTALTEN

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Meteorologisch sind wir schon im Frühling angelangt. Schon in den vergangenen Wintermonaten erlebten wir «frühlingshafte» Tage. Wir wissen, es gab wenige richtig kalte Tage und Nächte, ebenso war die Niederschlagsmenge gering. Ein schnee- und regenarmer Winter. In einigen Regionen ist der Boden sehr trocken, es drohen Ernteausfälle und Umweltschäden. Auch der Wasserstand in den Fliessgewässern ist tief. Auch wenn dies nun nicht für alle gut klingen mag, aber wir sollten uns eigentlich einen sehr nassen Frühling wünschen – für Mensch, Natur und Umwelt.

Mittelfristig verbindliche Prognosen scheinen eher schwierig: Auch die «Muotathaler Wettereschmöcker» waren sich uneinig in der Vorhersage zum Winter. Zwei sprachen von einem sehr schnee-armen Winter, andere prognostizierten einen schneereichen Winter. Immerhin gab es bei den Wetter-

propheten eine Einigkeit beim Frühling, dieser sollte nämlich eher später kommen...

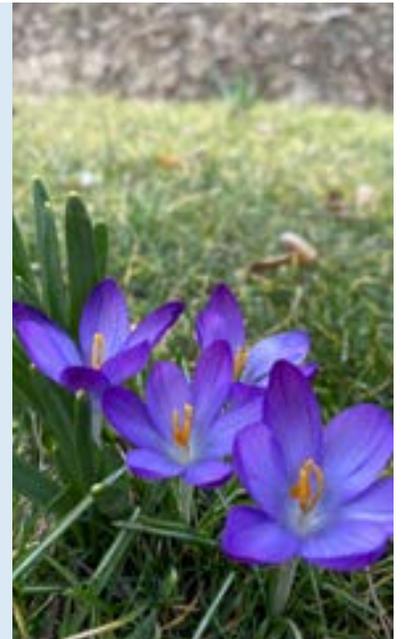
Wie war das nochmals mit der besagten «Frühjahrmüdigkeit»? Dafür bräuchten wir jedoch viel Sonne und Bewegung an der frischen Luft. Denn das winterliche Schlafbedürfnis können wir am besten mit den frischen Farben der Natur und der klaren Luft abbauen. Das Sonnenlicht und die Bewegung draussen kurbeln offenbar unseren Hormonhaushalt an. Was wollen wir mehr: Die Natur liegt vor unserer Haustüre – wir können uns glücklich schätzen, diese Möglichkeit zu haben. Sozusagen eine «Gratis-Therapie» und dies sogar ohne ärztliche Verordnung.

«Ich ging im Walde so vor mich hin, und nichts zu suchen, das war mein Sinn», schrieb schon Goethe. Auch an Tagen, an denen die Sonne sich partout nicht zeigen mag und vielleicht sogar ein kühler Wind weht, ist ein Spaziergang in der Natur und im Wald förderlich. Alle unsere Sinne werden

aktiviert, unser Wohlbefinden gesteigert und gefördert – und nebenbei noch Stress abgebaut. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Wirkung des Waldes auf unsere Gesundheit und seine Heilkraft sind sehr interessant. Die Natur gehört zu den besten «Tankstellen», wo man seine Batterien wieder aufladen kann.

Und übrigens: Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der Bürgerversammlungen (BV) der Spezialgemeinden, Ortsgemeinden und Politischen Gemeinden. In Kaltbrunn startet die Wasserkorporation am Mittwoch, 29. März mit ihrer Versammlung. Die BV der Politischen Gemeinde findet am 6. April gemeinsam mit der Kath. Kirchgemeinde statt und die Ortsgemeinde lädt am 11. April zur Bürgerversammlung in die Mehrzweckhalle ein.

Für uns ist es eine grosse Freude, die Bürgerversammlung frei und ohne Einschränkungen am Gründonnerstag endlich wieder «normal» durchführen zu können. Ich hoffe, Sie teilen diese Freude mit



uns und nehmen an unserer Bürgerversammlung im «Kupfentreff» teil. Die Einladung und die Kurzbeschreibungen zu den fünf Traktanden finden Sie auf dieser Seite unten links und auf Seite 8.

Ich wünsche Ihnen eine erquickliche Frühlingszeit!

Ihre Gemeindepräsidentin
Daniela Brunner



Amtliche Bekanntmachungen

Seit 1. Juni 2019 werden die amtlichen Bekanntmachungen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn unter www.publikationen.sg.ch veröffentlicht. Die Verbindlichkeit und der Fristenlauf richten sich einzig nach der Veröffentlichung auf der kantonalen Publikationsplattform.

Mitwirkungsverfahren Ortsplanungsrevision

Mitwirkung vom 18. Januar bis 31. März 2023
Beteiligung unter www.mitwirken-kaltbrunn.ch

Mitwirkungsverfahren Reglement Sportanlage Stiggleten

Mitwirkung vom 20. Februar bis 20. März 2023
Beteiligung unter www.mitwirken-kaltbrunn.ch

Fakultatives Referendum Reglement Energieförderprogramm

Referendumsfrist vom 20. Februar bis 31. März 2023
Verfügbar unter www.kaltbrunn.ch

Einladung zur Bürgerversammlung

Donnerstag, 6. April 2023, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Kupfentreff

Traktanden:

1. Jahresrechnung Gemeinde 2022
2. Gutachten Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel
3. Budget und Steuerplan 2023
4. Jahresrechnung 2022 Alterszentrum Sonnhalde
5. Budget 2023 Alterszentrum Sonnhalde

Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren SBB

Fahrbahnerneuerung 2024 Kaltbrunn-Uznach Gleis 832
Öffentliche Auflage vom 18. März bis 17. April 2023
im Eingangsbereich Gemeindehaus 1, Dorfstrasse 5

Die detaillierten Angaben sowie die tagesaktuellen Bauanzeigen können unter www.publikationen.sg.ch (Stichwortsuche: Kaltbrunn) abgerufen werden.

GEMEINDERAT

Pierluigi Chiodini wird
neuer Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat freut sich, dass mit Pierluigi Chiodini aus Heiligkreuz ein sehr erfahrener und kompetenter Gemeindeschreiber gefunden werden konnte. Er bringt als diplomierter Verwaltungsfachmann, Vormundschafts- und Sozialhilfefachmann und Betriebsökonom ein breites Fachwissen mit und verfügt als aktueller Gemeindeschreiber von Bad Ragaz und ehemaliger Gemeindeschreiber von Oetwil an der Limmat über langjährige praktische Erfahrung in dieser spannenden Schnittstellenfunktion.

Der 49-Jährige wird die Stelle am 1. Juni 2023 antreten und sich bis Ende Juni zusammen mit dem aktuellen Gemeindeschreiber Thomas Wey laufend in die Geschäfte



einarbeiten. Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich auf die Zusammenarbeit.

GEMEINDERAT

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Kaltbrunn bleibt am Karfreitag, 7. April sowie am Ostermontag, 10. April 2023 geschlossen. Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an die Nummer 079 305 88 41.

GEMEINDERAT

Einladung zur Bürgerversammlung 2023

Der Gemeinderat freut sich, nach drei abgesagten Bürgerversammlungen am 6. April wieder persönlich mit den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in Kontakt zu treten.

Die Kurzübersicht zu den einzelnen Traktanden finden Sie hier:

Erfolgsrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von knapp 1,7 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 426 000.00. Das gute Ergebnis täuscht aber auf den ersten Blick. Rund CHF 2 055 000 stammen aus einer buchhalterischen Wertberichtigung der 26 Alterswohnungen. Von den gut 2 Millionen Franken wurden gemäss Fondsreglement 1,1 Millionen Franken in die Reserve Ausgleich Wertschwankungen Finanzvermögen eingelegt. Der Nettomehrertrag aus der Wertberichtigung beträgt somit rund CHF 949 000. Die Investitionen

lagen im vergangenen Jahr mit 2,25 Millionen rund 900 000 Franken unter dem Budget.

Der erfreuliche Ertragsüberschuss soll unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Bürgerschaft zur Bildung einer Vorfinanzierung für die Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel verwendet werden. Der zukünftig wachsende Abschreibungsbedarf im Schulbereich wird damit teilweise kompensiert.

Budget 2023

Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft für das Jahr 2023 einen unveränderten Steuerfuss von 106 Prozent vor und budgetiert einen Aufwandüberschuss von CHF 816 900. Die markante Abweichung zur Rechnung 2022 ist hauptsächlich auf geringere Erträge aus dem Finanzausgleich (–CHF 500 000), wegfallende Einnahmen aus Baulandverkäufen (–CHF 800 000) und die ausserordentliche Wertberichtigung der Alterswohnungen (unter Berücksichtigung der Fondseinlage

–CHF 950 000.00) zurückzuführen. Die aufzulösende Vorfinanzierung «Dorfkerngestaltung» (Ertrag einmalig CHF 800 000.00) wirkt sich positiv auf das Budget aus und hilft, die zu erwartenden Mehrausgaben in der Verwaltung und im Bildungsbereich, im Sozialbereich, im Verkehr sowie beim Abschreibungs- und Zinsaufwand abzufedern. Dank einer vorausschauenden Finanzplanung und gesunden Reserven kann der tiefe Steuerfuss auch in den nächsten Jahren gehalten werden.

Alterszentrum Sonnhalde

Die Rechnung 2022 des Alterszentrums schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 24 000.00 leicht unter dem budgetierten Gewinn von CHF 55 460. Auf der Ertragsseite konnten die optimistisch prognostizierten Pensions- und Pflgetaxen nicht erreicht werden. Für das Jahr 2023 ist hauptsächlich aufgrund des höheren Personal- und Zinsaufwandes ein Verlust von rund

CHF 75 000 budgetiert. Die Abläufe im erweiterten Betrieb werden sich weiter einspielen. Der Gemeinderat strebt weiterhin einen kostendeckenden Betrieb an.

Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel

Aufgrund von steigenden Schülerzahlen muss in der Primarschule weiterer Schulraum geschaffen werden. Für die zusätzlich benötigten Klassenzimmer und Gruppenräume ist eine Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel vorgesehen. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft hierfür einen Projektierungs- und Baukredit von 4,6 Millionen Franken. Auf der Seite 9 nimmt der Schullektor Hugo Gort zum Projekt Stellung.

Jahresrechnung und Budget digital

Die Gemeinde verzichtet ab diesem Jahr auf einen automatischen Versand der ausführlichen Broschüre zur Jahresrechnung und zum Budget in die Haushaltungen. Die Veröffentlichung erfolgt primär digital unter www.kaltbrunn.ch (siehe QR-Code).



Wer die weiterführenden Informationen gerne in gedruckter Form lesen möchte, kann die Broschüre ab heute im Gemeindehaus beziehen oder bei der Gemeindekanzlei bestellen:
– gemeinde@kaltbrunn.ch
– Tel. 058 228 63 22

Aufgabenbereich	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung R2022/B2022	Budget 2023
Total Aufwandüberschuss (+), Ertragsüberschuss (–)	426 000	–1 696 788	–2 122 788	816 900
Allgemeine Verwaltung	1 766 100	1 613 465	–152 635	1 871 300
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	134 000	160 658	26 658	171 600
Bildung	10 855 300	10 759 044	–96 256	11 281 100
Kultur, Sport und Freizeit	332 300	293 635	–38 665	373 600
Gesundheit	967 700	936 217	–31 483	942 100
Soziale Sicherheit	2 092 500	2 074 766	–17 734	2 355 000
Verkehr	1 248 000	1 031 190	–216 810	1 398 700
Umweltschutz und Raumordnung	495 800	444 085	–51 715	577 500
Volkswirtschaft	150 600	93 389	–57 211	151 500
Finanzen und Steuern	–17 616 300	–19 103 236	–1 486 936	–18 305 500

GEMEINDERAT
Baubewilligungen

1. bis 31. Januar 2023

GRUNDBUCHAMT GASTER
Handänderungen im Grundbuchkreis Kaltbrunn

1. bis 31. Januar 2023

GEMEINDERAT / REKTORAT

Abstimmung für eine Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel an der Bürgerversammlung

Die Schulraumplanung prognostiziert in den kommenden Jahren einen Anstieg der Schülerzahlen. Für die zusätzlich benötigten Klassenzimmer und Gruppenräume in der Primarschule ist eine Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel vorgesehen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen an der Bürgerversammlung vom 6. April 2023 über den Projektierungs- und Baukredit von 4,6 Millionen Franken ab. Das ausführliche Gutachten kann in der Broschüre zur Jahresrechnung eingesehen (www.kaltbrunn.ch) oder bei der Gemeinde bestellt werden (siehe Angaben auf Seite 8).

Muss Kaltbrunn in einigen Jahren auch in der Oberstufe mit einem Ausbaubedarf rechnen?

Aufgrund der aktuellen Zahlen reicht der Schulraum an der Oberstufe für die nächsten Jahre aus. Allerdings sind in den kommenden Jahren sowohl in Kaltbrunn als auch in Benken grössere Bauprojekte zu erwarten, was wiederum eine Zunahme der Schülerzahlen bedeuten kann. Deshalb schliessen wir nicht aus, dass auch für die Oberstufe der Schulraum längerfristig knapp werden könnte. Allerdings ist es nicht sinnvoll, bereits jetzt Schulraum auf Reserve bereitzustellen. Wir beobachten die Situation sorgfältig und werden reagieren, sobald sich die Zahlen nach oben verändern.

Welche Varianten für zusätzliche Räume wurden geprüft?

Die meisten unserer Schulanlagen sind in einem sehr guten Zustand. Trotzdem haben wir in Kaltbrunn mit dem Schulhaus am Dorfbach und dem Kindergarten Hältli zwei Bauten mit erhöhtem Sanierungsbedarf. In Zusammenhang mit einer Sanierung dieser Gebäude wird gleichzeitig die Alternative einer Schulraumerweiterung überprüft. Auch ein Neubau ist in diesem Zusammenhang nicht ausgeschlossen. Die Arbeitsgruppe «Schulraumstrategie 2030» prüft



An der Bürgerversammlung wird über eine Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel für 4,6 Millionen Franken abgestimmt.

verschiedene Möglichkeiten und entwickelt Vorschläge.

Im Erweiterungsbau des Schulhauses Sonnenbüel soll eine schulergänzende Tagesbetreuung eingeführt werden. Wie wird das Angebot aussehen?

Die Schulträger des Kantons St. Gallen sind ab Sommer 2024 gesetzlich verpflichtet, eine schulergänzende Betreuung anzubieten. Das Angebot mit Mittagstisch ist bei entsprechendem Bedarf von Montag bis Freitag zwischen 7 und 18 Uhr während der Schulwochen sowie während mindestens acht Wochen der Schulferien zur Verfügung zu stellen. Das Angebot ist für die Familien selbstverständlich freiwillig. Die Erziehungsberechtigten bezahlen einen Beitrag an die Kosten. Vorgesehen sind einkommensabhängige Tarife. Auf-

grund dieser kantonalen Vorgabe planen wir im Erweiterungsbau des Schulhauses Sonnenbüel im Untergeschoss die entsprechenden Räumlichkeiten. Die Tagesbetreuung wäre damit ideal im Zentrum unserer Schulanlagen gelegen.

Bleibt mit dem geplanten Projekt in Zukunft eine weitere Aufstockung des Gebäudes möglich?

Eine weitere Aufstockung mit der Erweiterung um zwei Schulzimmer auf dem ursprünglichen Bau des Schulhauses Sonnenbüel wäre mit entsprechenden baulichen Massnahmen wahrscheinlich möglich. Allerdings gehe ich davon aus, dass mit dem geplanten Erweiterungsbau die Bedürfnisse der Primarschule für die nächsten Jahre abgedeckt sind.



Die LinthSicht-Redaktion hat den Rektor Hugo Gort zum Projekt befragt:

Der Raumbedarf in der Primarschule steigt. Wie geht die Schulführung bei der Schulraumplanung vor?

Jährlich erstellen wir aufgrund der Geburten- und Schülerzahlen in Kaltbrunn und Benken eine Schulraum- und Klassenplanung. Dabei beziehen wir die Bautätigkeit in unsere Überlegungen ein. Aus der Schulraumplanung leiten wir in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat kurz- und längerfristige Massnahmen ab.

KULTURKOMMISSION / ABTEILUNG LIEGENSCHAFTEN

Einfachisolierung des Schopf-Anbaus beim Museum geplant

Seit der Neueröffnung des Museums als «Reisebüro Linth» (Museum für Auswanderung und Einwanderung, www.reisebuero-linth.ch) im Jahr 2021 ist die Nachfrage von Gruppenbesuchen mar-

kant gestiegen. Bis heute erfolgt die Begrüssung und auch die thematische Einführung der Gäste im Freien, auch bei Kälte oder Regen bzw. Schnee. Damit die Gäste künftig trocken und in der Wärme ihren Besuch im Reisebüro Linth geniessen können, soll das Erdgeschoss des Schopf-Anbaus mit einer Wärmedämmung versehen werden. Die Finanzierung erfolgt vollständig aus dem Fonds «Gebäudeunterhalt Ortsmuseum». Aktuell laufen die baurechtlichen und -technischen Abklärungen. Der neue Empfangsraum für Gästegruppen und Ziviltreuungs-Gesellschaften kann voraussichtlich ab Herbst in Betrieb genommen werden.



PERSONELLES

Das Grundbuchamt Gaster sucht eine neue Abteilungsleitung

Matthias Oettli hat seine Stelle als Leiter des Grundbuchamts Gaster auf den 31. Mai 2023 gekündigt. Er wird eine neue berufliche Herausforderung beim Notariat March in Lachen in Angriff nehmen. Die freiwerdende Stelle für die Leitung des regionalen Grundbuchamts –

zuständig für die Gemeinden Anden, Weesen, Schänis, Benken und Kaltbrunn – ist ab sofort zur Bewerbung offen (siehe Inserat).

Der Gemeinderat dankt Matthias Oettli bereits jetzt für den grossen Einsatz in den vergangenen acht Jahren für die fünf Grundbuchämter am Sitz Kaltbrunn.

leben arbeiten gestalten ■

gemeinde

kaltbrunn

Politische Gemeinde

Wir suchen für das regionale Grundbuchamt Gaster auf 1. Juni 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Grundbuchamt (Pensum 100%)

Das vollständige Stelleninserat finden Sie unter www.kaltbrunn.ch.

GEMEINDERAT

Nachhaltige Wärme für die Gemeinde- und Schulliegenschaften

Im Juli 2021 (Webinar) und am 9. März 2023 (Infoabend OSZ) haben die SAK und die Gemeinde die Einwohnerinnen und Einwohner über die geplante Holz-schnitzel-Heizzentrale an der Benkerstrasse informiert. Auch die Gemeinde Kaltbrunn wird Kundin sein. Für alle Interessierten welche nicht dabei sein konnten folgt eine kurze Zusammenfassung:

Ausgangslage

Die SAK AG realisiert im neuen Arbeitsgebiet Neufeld zusammen mit der EVK AG einen Wärmeverbund. Die Heizzentrale wird zahlreiche private und öffentliche Gebäude im Dorfkern mit nachhaltiger Energie aus regionalen Holzschnitzeln versorgen.

Wichtiger Schritt für die Nachhaltigkeit

Der Gemeinderat Kaltbrunn hat die Förderung erneuerbarer Ener-

gien im Leitbild 2008 und in den Legislaturzielen 2021–2024 als strategisches Ziel festgelegt und entschieden, die Gemeinde- und Schulliegenschaften etappenweise an den Wärmeverbund anzuschliessen. Der Anschluss stellt einen wichtigen Schritt für die Umsetzung des regionalen Energiekonzepts Zürichsee-Linth dar. Mit diesem Konzept hat sich die Gemeinde Kaltbrunn unter anderem zur Unterstützung von Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energien, die Verbesserung der Energieholznutzung und die Steigerung der Aufmerksamkeit für Energiethemen ausgesprochen.

Weiteres Vorgehen

Die projektierte Wärmezentrale hält die baurechtlichen Bestimmungen gemäss Baureglement und gemäss geplantem Sondernutzungsplan Neufeld ein. Die Bewilligungsverfahren laufen darum parallel.

Die Kundinnen und Kunden werden voraussichtlich ab Herbst 2025 mit Wärme versorgt werden können. Die Baueingabe für die Heiz-

zentrale erfolgt im Spätsommer 2023. Weitere Informationen zum Wärmeverbund Neufeld finden Sie unter sak.ch/wvkn.



Die Holz-schnitzel-Heizzentrale Neufeld der SAK AG und der EVK AG wird ab 2025 diverse Grundstücke im Dorfkern mit Wärme versorgen.



Auf Beginn des neuen Schuljahres bieten wir ein

Praktikum
(Pensum 40–100%)

Ihr Profil

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern? Sind Sie eine interessierte, offene und engagierte Persönlichkeit? Tragen Sie sich sogar mit dem Gedanken, eine Ausbildung an einer Pädagogischen Hochschule zu absolvieren? Dann sind Sie bei uns richtig.

Unser Angebot

Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Zürichsee und Walensee gelegen, verfügt über zentral gelegene Schulanlagen mit hervorragender Infrastruktur. Wir führen unsere Jahrgangsklassen im Zweijahres- turnus.

Wir bieten eine Stelle für eine Praktikantin oder einen Praktikanten in der Primarschule und/oder im Kindergarten. Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Schulstufen und Klassen kennenzulernen, die Lehrpersonen in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und viele Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern zu sammeln. Das hilfsbereite, dynamische und offene Team bietet Ihnen Unterstützung und Zusammenarbeit in jeder Hinsicht. Unsere liebenswürdigen Schülerinnen und Schüler freuen sich auf Sie.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 21. April 2023 an ignaz.kurath@kaltbrunn.ch oder an die Bewerbungsadresse Ignaz Kurath, Schulleiter, Schulweg 3, Oberstufenzentrum, 8722 Kaltbrunn. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.schule-kaltbrunn.ch oder beim Schulleiter Ignaz Kurath (+41 55 293 44 41).

PERIMETER-UNTERNEHMEN STEINENBACH

Gratis-Abgabe von Aushubmaterial ab Kiessammler Bachvögten Benken

Angebot für alle Landwirte, Landschaftsgärtner und weitere Interessenten in Benken, Kaltbrunn und Umgebung

Im Jahr 2022 wurde der Kies- und Schlamm-sammler in der Bachvögten (Kessel) entleert. Ein Teil des aus dem Sammler entnommenen Materials liegt noch auf dem Lagerplatz beim Kiessammler. Dieses Material wird gratis abgegeben. Es eignet sich zum Auffüllen von Bodensetzungen bei Drainagen etc., Angleichungen von Unebenheiten im Gelände sowie als Unterboden vor dem Einbringen von Kultur-

erde. Der Auflad, Abtransport und die Reinigung von Strassen gehen zulasten des Bezügers. Die Zufahrt zum Materialdepot erfolgt ab SBB-Schranke Kessel Benken entlang der Naturstrasse. Vor dem Materialbezug ist dem Sekretariat des Perimeter-Unternehmens eine Meldung zu machen.

Perimeter-Unternehmen Steinenbach

Sekretariat, Stefan Graf
Dorfstrasse 7, 8722 Kaltbrunn
Tel. 058 228 63 12
E-Mail stefan.graf@kaltbrunn.ch



VERWALTUNG

Zahlen, Fakten und Statistiken 2022, Teil 2

Kaltbrunn wird immer lesefreudiger

Auch im vergangenen Jahr sind die Ausleihen in der Bibliothek erneut leicht gestiegen und lagen mit insgesamt 36 261 Ausleihen 1,35 % über dem Vorjahr. Über die digitale Bibliothek Ostschweiz wurden 8032 und damit 8,5 % mehr Medien als im Jahr 2021 ausgeliehen. Im Jahr 2022 fanden in der Bibliothek neben der Schulausleihe und der öffentlichen Ausleihe folgende Veranstaltungen statt:

Anlässe 2022	Anzahl
Verslistund (Buchstart)	6
Gschichtestund	16
Gschichtestund unterwegs	2
Vorlesezeit	9
Kibi-Club	10
BiblioWeekend	2
Vorlesetag	1
Erzählnacht	1
Buchvorstellung/ Märchenabend	1
Total Anlässe	48



BiblioWeekend – besuchen Sie uns am Frühlingsmarkt!

Vom 24. bis 26. März 2023 findet das zweite BiblioWeekend statt. An diesem Frühlingswochenende ste-

hen in der ganzen Schweiz die Bibliotheken im Mittelpunkt.

Wir nehmen dieses Wochenende zum Anlass, uns am Frühlingsmarkt in Kaltbrunn zu präsentieren und Ihnen unser Angebot näher vorzustellen.

Gerne begrüßen wir Sie am **Samstag, 25. März von 9–17 Uhr** an unserem Stand am Frühlingsmarkt. Kommen Sie vorbei und versuchen Sie Ihr Glück an unserem Glücksrad und gewinnen so vielleicht ein Probeabonnement der Bibliothek Kaltbrunn. Oder machen Sie mit bei unserem Wettbewerb und gewinnen Sie einen Gutschein der Papeterie Köhler.

Wir freuen uns auf viele Besucher an unserem Marktstand!
Das Bibliotheksteam



Öffnungszeiten Frühlingsferien

Am Karsamstag, **8. April 2023** ist die Bibliothek von **9.00–11.00 Uhr** geöffnet. Während den Frühlingsferien vom **10. bis 23. April 2023** ist die Bibliothek am Mittwochabend von **17.00–20.00 Uhr** geöffnet.



**Wasserkorporation
8722 Kaltbrunn**

Korporationsversammlung

Mittwoch, 29. März, 20 Uhr, Pfarreisaal, Kupfentreff, Kaltbrunn

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2022
2. Bericht und Antrag betr. Leitungsneubau Steigriemen/Gublen-Rütiweid
3. Budget 2023
4. Umfrage

Fehlende Stimmausweise und gedruckte Jahresrechnungen können bis Dienstag, 28. März 2023 beim Aktuar Thomas Grünenfelder, Schönaustrasse 29, Kaltbrunn, bezogen werden.

Kaltbrunn, 15. Februar 2023

Der Verwaltungsrat

Viele Geflüchtete aus der Ukraine

Im Jahr 2022 wurden total 79 Personen (Vorjahr 41) aus folgenden Ländern unterstützt und betreut:

Afghanistan	3
Eritrea	18
Sri Lanka	4
Syrien	6
Türkei	1
Ukraine	46
Russland	1
Bestand 31.12.2022	79

Willkommen

Folgende Personen haben 2022 das Schweizer Bürgerrecht bzw. das Kaltbrunner Bürgerrecht erworben:

Erleichterte Einbürgerungen (Ehepartnerin oder Ehepartner bereits Schweizer Bürger)

– Elen Bernet, Fabiola Bardea

Besondere Einbürgerung (vor dem 20. Altersjahr)

– Dajana Vranic, Merve Ozan, Fatma Ozan, Medine Ozan, Aida Kuduzovic

Ordentliche Einbürgerung

– Elmar und Petra Herbst, Mirko und Silke Kohl, Mark, Aferdita und Alexander Gjoni, Beate Kachel, Sebastian und Vanessa Baur, Adrienne Willamowski

Zivilstandsamt

Die Statistik des regionalen Zivilstandsamts Uznach finden Sie im Regionenteil auf der Seite 25.

Weniger Abfall, mehr Grüngut

Mit Ausnahme der Grüngutabfuhr gingen sämtliche Abfallmengen erneut zurück.

	Glas	Papier/ Karton	Altmittel	Kehricht	Grüngut (Abfuhr)	Grüngut (Gratisabgabe)
2020	94,69	140,68	4,95	771,44	521,16	70,37
2021	86,42	129,42	4,66	754,65	479,22	70,03
2022	72,96	122,83	4,36	749,55	578,52	64,64

Total im Jahr/t

Höhere Kosten für die soziale Sicherheit

Gegenüber dem Vorjahr sind die Unterstützungen bei der wirtschaftlichen Hilfe für Schweizerin-

nen und Schweizer sowie in der Alimentenbevorschussung stark angestiegen.

	2020 Nettoaufwand CHF	2021 Nettoaufwand CHF	2022 Nettoaufwand CHF
Wirtschaftliche Hilfe Schweizer	251 118	347 186	434 453
Wirtschaftliche Hilfe Ausländer	358 724	427 017	415 765
Elternschaftsbeiträge	4 973	2 526	3 826
Alimentenbevorschussung	92 063	36 708	132 004

PFARREI

Kuchenverkauf

Am **Samstag, 25. März** verkaufen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe beim Kafi Allerlei Kuchen und Torten zugunsten der Fastenaktion. Mit dem Erlös werden Menschen in den Projekten von *HEKS, Fastenaktion* und *Partner sein* unterstützt, ihr Recht auf Nahrung und ihr Recht auf ein würdiges Leben durchzusetzen.

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, begleitet von Joshua, zu erleben und erfahren, was damals vor und an Ostern geschehen ist.

Osterweg

Ab **Montag, 27. März bis Sonntag, 23. April** haben Sie die Möglichkeit, den Osterweg zu begehen. Er beginnt bei der Kirche und führt Sie über Hältli und Ruetzenacker zurück an den Ausgangspunkt.

Palmsonntag

Am **Sonntag, 2. April** feiern wir um **10.30 Uhr** den Palmsonntagsgottesdienst. Vorgängig werden am **Samstag, 1. April ab 13.30 Uhr** im Pfarreisaal die Palmen gebunden, die beim feierlichen Einzug am Sonntag in die Kirche getragen werden. Die Kinder der Primarschule sind eingeladen, eine Mini-palme oder ein Körbchen zu gestalten.

FRÜHLINGSMARKT

Samstag, 25. März 2023

Die Marktkommission freut sich auf viele Besucher!



Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen SBB betreffend Fahrbahnerneuerung 2024 Kaltbrunn-Uznach Gleis 832

Gegenstand

Im Wesentlichen ist die Erneuerung des Gleises 832 vorgesehen. Neben der vollständigen Erneuerung der Gleise inklusive Schotterreinigung bzw. Schotterersatz wird zudem auf gewissen Abschnitten eine Unterbausanierung mit Entwässerung durchgeführt. Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.

Verfahren

Das Plangenehmigungsverfahren richtet sich nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz vom 20. Dezember 1968 (VwVG; SR 172.021), soweit das Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG; SR 742.101) nicht davon abweicht. Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

Öffentliche Auflage

Die Planunterlagen können vom 18. März 2023 bis zum 17. April 2023 während den ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden:

Gemeinde Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn
Gemeinde Uznach, Städtchen 10, 8730 Uznach, Büro 15

Aussteckung

Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert (z.B. Terrainveränderungen, Rodungen, Rechtserwerb etc.).

Einsprachen

Wer nach den Vorschriften des VwVG Partei ist, kann während der Auflagefrist bei der Genehmigungsbehörde Einsprache erheben. Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Enteignung vom 20. Juni 1930 (EntG; SR 700) Partei ist, kann während der Auflagefrist sämtliche Begehren nach Art. 33 EntG geltend machen (Einsprachen gegen die Enteignung; Begehren nach den Art. 7–10 EntG; Begehren um Sachleistung nach Art. 18 EntG; Begehren um Ausdehnung der Enteignung nach Art. 12 EntG; die geforderte Enteignungsschädigung nach Art. 16 und 17 EntG). Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Einsprachen müssen schriftlich und im Doppel innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I/II, 3003 Bern eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG).

Bern, Januar 2023

Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Kaltbrunn

Dienstag, 11. April 2023, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Kupfentreff, Kaltbrunn

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2022
2. Jahresrechnung und Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2022
3. Budget 2023
4. Mitteilungen des Ortsverwaltungsrates
5. Allgemeine Umfrage

Zur Bürgerversammlung werden alle stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürger eingeladen, welche ihren Stimmausweis vorzeigen.

Fehlende Stimmausweise und Jahresrechnungen können bei Ratschreiberin Sandra Brand zu Bürozeiten bis 11. April 2023, 11.00 Uhr bezogen werden: Sekretariat, Sägereistrasse 3, 8722 Kaltbrunn, 055 283 16 32, info@og-kaltbrunn.ch.

Öffnungszeiten: Dienstag- und Freitagmorgen jeweils 8–11 Uhr

Allfällig aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Der Ortsverwaltungsrat

Dröschi

Schauen . Hören
Geniessen

Newsletter
abonnieren!
www.droeschi.ch



Flying Circus

Samstag, 25. März, 20 Uhr

Fühl dich jung! Ohne Pillen, Salben, Gurkenmaske, ohne Botox, Lifting oder OP! Eine Dosis Flying Circus und die Energie der Musik überträgt sich auf dich, fährt dir in die Beine, macht

dich frisch, fit und du fühlst dich wie damals im Mai!

Flying Circus – die smarte und vielseitige Coverband auf der Bühne der Dröschi.

Let's go! Let's Flying Circus!

Dröschi Kulturzentrum, Käsestrasse

Türöffnung/Dröschi-Beiz geöffnet ab 19 Uhr
(vor Ort mit Möglichkeit zur Platzreservation)

Eintritt frei (Kollekte)
www.droeschi.ch

VORSCHAU

auf weitere, bereits bekannte Konzerte

Freitag, 12. Mai, 20 Uhr
No Limits

Musikalisches Abenteuer zwischen Klassik, Jazz, Avantgarde, Balkan, Tango, Volksmusik... mit Goran Kovacevic, Peter Lenzin, Raphael Brunner und Juan Carlos Diaz.

Freitag, 9. Juni, Vorabend
Schülerband der
Schule Kaltbrunn

Unterstützt durch

kuj
103 ZürichseeLinth

GEMEINDERAT

Schulraumplanung: Bevölkerung spricht mit

Nachdem die Schänner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im April 2021 an der Urne die Erweiterung des Schulhauses Chastli abgelehnt hatten, nahm der Gemeinderat das Thema Schulraumplanung nochmals neu auf. Unbestritten war und ist, dass aufgrund der steigenden Schülerzahlen in den kommenden Jahren mehr Schulraum benötigt wird. Wie dieser Schulraum bereitgestellt werden kann und wie sich die Schulstandorte in Zukunft definieren, sind Fragen, die im aktuellen partizipativen Prozess beantwortet werden sollen. Dem Gemeinderat ist die Teilhabe der Bevölkerung in diesem Prozess wichtig, darum wird die Schulraumplanung gemeinsam mit Behörden, Planern und den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Schänis an die Hand genommen.

Informationen aus erster Hand

Ein erster Stein wurde im Juni 2022 mit einem Workshop für Vereine und Organisationen gesetzt. Mit einem Anlass am 1. März 2023 im Schulhaus Rufi erfolgte nun eine Information für Interessierte



im Ortsteil Rufi und Anfang Mai wird ein analoger Abend im Ortsteil Maseltrangen durchgeführt.

Abschliessend ist am 30. Juni 2023 eine Orientierungsversammlung in Schänis geplant. Diese Info- und Austauschabende dienen dazu, die aus dem in Auftrag gegebenen Gesamtentwicklungskonzept hervorgegangenen Varianten kennenzulernen und diese im Plenum zu diskutieren. Weiter ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung im direkten Dialog abzuholen. Der Anlass in Rufi hat gezeigt, dass dieses Vorgehen für alle Beteiligten wertvoll und zielführend ist.

Vielschichtige Überlegungen zu den Schulstandorten

Gemeinderat Thomas Büsser, Ressortverantwortlicher Schule, und Gemeindepräsidentin Gabriela Tremp durften an der Informationsver-



Gemeinderat Thomas Büsser präsentiert die Varianten der Schulraumplanung.

staltung im Schulhaus Rufi rund 40 Interessierte begrüssen. Ebenso war der Gesamtgemeinderat anwesend, um die Stimmen aus der Bevölkerung zu hören. Thomas Büsser stellte die Varianten einer möglichen zukünftigen Schulraumplanung fundiert und ergebnisoffen vor. Die vier Varianten (mit Untervarianten) zeigten, dass die Bandbreite an Lösungen gross ist. Die Anwesenden hatten Gelegenheit, die vorliegenden Ideen – vom Status quo mit Sanierung und allfälliger Erweiterung aller aktuellen Schul- und Kindergartenstandorte bis zur zentralisierten Campuslösung – zu diskutieren. Dabei ging es um bauliche, organisatorische und finanzielle Überlegungen, aber insbesondere auch um Gedanken zur lebendigen Kultur der Aussendörfer, zum immateriellen Wert der Schule vor Ort und zu den kurzen Wegen für die Kinder. Die Stellungnahmen aus Rufi fliessen nun zusammen mit den Voten der kommenden Abende in Maseltrangen und Schänis in die Planung ein.

Der Gemeinderat wird laufend über nächste Schritte im Prozess der Schulraumplanung informieren und die Bevölkerung weiterhin eng in die Lösungsfindung einbinden.

GEMEINDERAT

Die Traktanden der Bürgerversammlung

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind eingeladen, an der Bürgerversammlung vom 14. April 2023 über Rechnungsabschluss und Budget zu befinden.

Jahresrechnung 2022

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn in der Höhe von Fr. 54 121.96 ab. Das Budget

2022 sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 1 233 000.00 vor. Der Rechnungsabschluss fällt damit um Fr. 1 287 121.96 besser aus als bud-

getiert. Diese Besserstellung kam hauptsächlich zustande, weil – der Steuerabschluss insbesondere dank höheren Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern, Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern um Fr. 536 473.00 besser als erwartet ausgefallen ist;

- ein grösseres Strassen- und Werkleitungssanierungsprojekt nicht zur Ausführung kam;
- weitere Budgetpositionen aus verschiedenen Gründen nicht ausgeschöpft wurden;
- im Sozialbereich nicht vorhersehbare Rückzahlungen verzeichnet werden konnten (Abrechnung Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen [TISG] und Verrechnung von Sozialhilfeleistungen mit Rentennachzahlungen).

Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission beantragen der Bürgerschaft die Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

Budget und Steuersätze 2023

Das seitens des Gemeinderats zur Genehmigung beantragte Budget

2023 der Politischen Gemeinde Schänis rechnet mit einem Aufwand von total Fr. 23 809 920.00 (Vorjahr Fr. 22 339 550.00) und einem Ertrag von total Fr. 23 248 270.00 (Vorjahr Fr. 21 106 550.00). Das veranschlagte Defizit beträgt Fr. 561 650.00. Der Steuerfuss soll unverändert bei 125 % bleiben, ebenso der Verrechnungssatz für die Grundsteuer bei 0,8 %. Der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 561 650.00 ist vertretbar und kann aus Mitteln des Kontos 2940 «Ausgleichsreserve» ausgeglichen werden.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Bürgerschaft, die Anträge des Gemeinderats über Budget und Steuerfuss für 2023 zu genehmigen.

Detaillierte Unterlagen

Jahresrechnung, Budget und Berichte werden jeder Haushaltung zugestellt. Darin finden sich zu den Geschäften der Bürgerversammlung weitere detaillierte Informationen.

Der Gemeinderat freut sich auf eine gut besuchte Bürgerversammlung.

Politische Gemeinde Schänis

schänis
natürlich dynamisch

Bürgerversammlung

Der Gemeinderat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger freundlich zur ordentlichen Bürgerversammlung ein.

Diese findet statt am

Freitag, 14. April 2023, 20.00 Uhr, im Mehrzweckgebäude Hof

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2022
2. Budget und Steuersätze 2023
3. Allgemeine Umfrage

Jahresrechnung, Budget und Berichte werden jeder Haushaltung zugestellt. Weitere Exemplare, fehlende Stimmausweise und detaillierte Rechnungsunterlagen können bis Freitag, 14. April 2023, 16.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Schänis bezogen werden.

Schänis, 6. März 2023

Gemeinderat Schänis

GEMEINDERAT**Neue Mitarbeiterinnen
der Gemeinde**

Der Gemeinderat heisst als neue Mitarbeiterinnen herzlich willkommen:



Christine Mengers
Jahrgang 1985, wohnhaft in Schänis, als neue Leiterin der Schulverwaltung. Christine Mengers trat am 6. März 2023 die Nachfolge der langjährigen Schulverwaltungsleiterin Dolores Stüssi an.



Claudia Carneiro
Jahrgang 1995, wohnhaft in Thalwil, als neue Schulleiterin Musikschule. Claudia Carneiro trat am 1. Februar 2023 die Nachfolge von Christa Paulina Hausmann an. Ihre Anstellung ist befristet bis 31. Juli 2023.

GEMEINDERAT**Kommission für Alterspolitik**

Um für künftige gesellschaftliche Herausforderungen gerüstet zu sein, sieht der Gemeinderat eine Neukonzeption der Altersarbeit vor. Dazu wurde eine gemeinderätliche Kommission für Alterspolitik konstituiert, welche sich wie folgt zusammensetzt:

- Gemeinderat Patrick Angehrn, Ressortvorsteher Gesellschaft (Vorsitz)
- Gemeinderat Thomas Büsser, stellvertretender Ressortvorsteher Gesellschaft

- Raffael Konrad, Heimleiter Alters- und Pflegezentrum Kreuzstift
- Präsidium der Genossenschaft Alterswohnungen Schänis
- Gemeinderatsschreiber David F. Reifler (beratende Stimme, Protokoll)

Es steht der Kommission frei, bei Bedarf dem Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt eine Erweiterung der Kommission zu beantragen (beispielsweise mit Generationenvertretern).

GRUNDBUCHAMT GASTER**Handänderung im Grundbuchkreis Schänis**

1. bis 31. Januar 2023

MUSIKSCHULE**Voranzeige**

- 6. Mai 2023, 13.30–15.00 Uhr Instrumentenvorstellung
- 6. Mai 2023, 17.00 Uhr Maikonzert
- 8. bis 12. Mai 2023 Instrumentenbesuchswoche

Detailinfos: www.schuleschaenis.ch und LinthSicht April



Die stolzen Beförderten: (v.l.n.r.) Reto Eugster (Leutnant), Stefan Wolscht (Wachtmeister), Feuerwehrkommandant Carlo Buechler, Adrian Giger (Korporal) und Florian Keller (Korporal).

FEUERWEHR**Engagiertes Wirken der
Feuerwehr Schänis**

An der Hauptversammlung der Feuerwehr Schänis, welche nach dreijährigem Unterbruch heuer wieder stattfinden konnte, durften zahlreiche Angehörige der Feuerwehr für ihre langjährigen Dienste geehrt werden. Zudem standen Beförderungen von vier Feuerwehrmännern auf dem Programm. Die Zahl der Personen, welche ihre Freizeit und ihr verantwortungsvolles Wirken – zum Teil schon über Jahrzehnte – der wichtigen Aufgabe widmen, ist beeindruckend und verdient grössten Respekt.

Feuerwehrkommandant Carlo Buechler zusammen mit Gemeindepräsidentin Gabriela Tremp und Gemeinderat Martin Hämmerli, Ressortvorsteher Sicherheit, gratulieren den Jubilaren und der Jubilarin sowie den Beförderten ganz herzlich und danken dem gesamten Corps der Feuerwehr Schänis für die professionelle Arbeit und den selbstlosen Einsatz für die Gesellschaft.

Beförderungen

- Reto Eugster, Leutnant
- Stefan Wolscht, Wachtmeister
- Florian Keller, Korporal
- Adrian Giger, Korporal

Dienstjubiläen

2020:

- Stefan Zahner, 20 Jahre

2021:

- Patrick Marty, 15 Jahre
- Ruedi Seliner (Steinerriet), 10 Jahre
- Manuel Wessner, 5 Jahre
- Pirmin Zimmermann, 5 Jahre

2022:

- Peter Jud, 20 Jahre
- Stefan Seliner, 20 Jahre
- Markus Kühne, 20 Jahre,
- Sandro Röthlin, 15 Jahre
- Edgar Illuss, 10 Jahre
- Beat Kühne, 10 Jahre
- Lukas Seliner, 5 Jahre

2023:

- Martin Zahner, 20 Jahre
- Stefan Kraaz, 20 Jahre
- Remo Kühne, 20 Jahre
- Anita Amrein, 15 Jahre
- Raphael Tremp, 5 Jahre

GEMEINDERAT**Abklärungen betreffend
öffentlicher Toilette beim
Bahnhof Schänis**

Auf Anregung aus der Bevölkerung prüft der Gemeinderat die Einrichtung einer öffentlichen Toilette beim Bahnhof Schänis. Das Bauamt ist mit einer Standort- und Kostenabklärung beauftragt. Zudem werden die SBB angefragt, ob sie bereit wären,

sich an den Erstellungs- und Unterhaltskosten zu beteiligen. Denn zweifelsohne würde eine zentral gelegene öffentliche Toilette beim Bahnhof Schänis nicht nur von Passanten, sondern auch von Bahnkunden benutzt.

PFARREI

Gemeinsam – in österlicher Freude

Ostern steht vor der Tür. Wir bereiten uns gemeinsam darauf vor und sind eingeladen, auch unseren Ängsten, unseren Zweifeln, unserer Ohnmacht und unserer Hoffnung in dieser Zeit Ausdruck zu geben.

Gemeinsames Palmenbinden
Familien binden Palmen und pflegen diese Tradition mit grosser Freude – für die kleinen und grossen Macherinnen und Macher, aber auch für alle, welche am Palmsonntag die schönen Palmen bewundern werden. Am Samstag, 1. April 2023 steht das Material dafür bereit und von 13.30–16 Uhr entstehen beim Mehrzweckareal – je nach Wetter drinnen oder draussen – wunderschöne Palm-Bäumen

und selbstmitgebrachte Körbchen. Bitte Gartenschere und Handschuhe mitnehmen. Auskunft und Anmeldung bis am 27. März bei Rita Schwitter, Tel. 055 535 74 70.

Versöhnungsweg vom 28. März–2. April
In der 4. Klasse führt Katechetin Doris Schnyder im Religionsunterricht in das Sakrament der Versöhnung ein. Sie bereitet die Kinder darauf vor und begeht mit ihnen den Versöhnungsweg in der Pfarrkirche Schänis. Der Versöhnungsweg ist jedoch auch als Angebot für alle interessierten Erwachsenen und Kinder offen und lädt ein, diesen meditierend als Vorbereitung auf Ostern zu beschreiten. Schauen Sie in der Kirche vorbei

und erleben Sie Stationen, die Sie zum Nachdenken und zur Besinnung einladen.

Einsetzung Pfarrer Josef Manser am Palmsonntag
Am Sonntag, 2. April findet der feierliche Palmsonntagsgottesdienst in Maseltrangen (9 Uhr) und in Schänis (10.30 Uhr) statt. An beiden Orten wird die Eröffnung bei trockenem Wetter unter freiem Himmel gestaltet. Der Einzug in die Kirche wird von den Kindern, welche mit Stolz die Palmen tragen, begleitet. In Schänis dürfen wir zudem an diesem Tag die Einsetzung von Pfarrer Josef Manser als Pfarrer für die ganze Seelsorgeeinheit Gaster gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert. Mit diesem schönen Palmsonntagsfest starten wir in die Karwoche. Am Dienstag, 4. April begehen wir die Versöhnungsfeier um 19 Uhr. Die 20-minütige Feier ist innere Einkehr, Zuspruch der göttlichen Versöhnung und ein Mutmachender Moment, die nächsten Schritte – auf Ostern hin – zu gehen. Im Anschluss an die Versöhnungsfeier findet um 19.30 Uhr die Kirchbürgerversammlung statt.



Verantwortlichen für Familienpastoral, in der Pfarrkirche Schänis statt. Am Karsamstag um 17 Uhr treffen sich alle Kinder ab Kindergartenalter zur Kinder-Osterfeier in der Kirche in Schänis. Die Feiern sind jedes Mal auch ein tiefes Erlebnis für Eltern und Grosseltern.

Welche Freude! Am Ostersonntag wird der Kirchenchor St. Sebastian Schänis das Hochfest umrahmen. Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors sind fleissig am Proben für den feierlichen Ostergottesdienst, der um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Schänis stattfindet. Zu hören sein wird die «Missa in C», die auch Piccolomini-Messe genannt wird. Wolfgang Amadeus Mozart hat sie 1775 für Chor, Solostimmen und Orchester komponiert. Das Orchester setzt sich ad hoc aus zwei Oboen, einem Fagott und vier Streichern sowie der Orgel zusammen. Alle diese Stimmen werden unter der kundigen Leitung von Andrea Stahlberger zu einem klangvollen Ganzen zusammengeführt.

Das Geheimnis von Ostern
An Ostern lädt die Pfarrei zu verschiedenen Feiern ein. Ganz besonders sind auch die Kinder eingeladen, auf die Spur des österlichen Geheimnisses zu gehen. Die Kinder-Karfreitagsfeier findet um 10 Uhr mit Beatrice Glaus, unserer

Kirchbürgerversammlung



Dienstag, 4. April 2023, 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Schänis
im Anschluss an die Versöhnungsfeier, welche um 19 Uhr stattfindet.

- Traktanden:**
1. Vorlage der Jahresrechnung 2022 mit Vermögensausweis und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 2. Budget und Steuerplan 2023
 3. Allgemeine Umfrage

Der Kirchenverwaltungsrat lädt alle Katholiken römisch-katholischen Bekenntnisses, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und beim Einwohneramt der Politischen Gemeinde Schänis gemeldet und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind, herzlich zur Kirchbürgerversammlung ein.

Fehlende Stimmausweise und Jahresrechnungen können bei der Aktuarin der Kirchenverwaltung, Margrith Helbling, Bürgerrietstrasse 5, 8730 Uznach, angefordert werden (055 280 13 59, famhelbling@sunrise.ch).

Kirchenverwaltung, Kath. Kirchgemeinde Schänis-Maseltrangen
Schänis-Maseltrangen, 17. März 2023

GEMEINDERAT

Baubewilligungen 1. bis 31. Januar 2023

Wasserkorporation Schänis



Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung

Freitag, 14. April 2023, im Anschluss an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Schänis, ca. 21.15 Uhr, Mehrzweckgebäude, Hof 1, 8718 Schänis

- Begrüssung*
Bekanntgabe der Stimmzähler
Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2022 der Wasserkorporation Schänis, Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage Budget 2023 der Wasserkorporation Schänis, Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise werden mit separater Post versandt und sind vor Versammlungsbeginn vorzuweisen.

Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Dienstag, 11. April 2023, 17.00 Uhr, zu beziehen bei der Verwalterin Annarös Mächler, Kantonsstrasse 9, 8864 Reichenburg (Tel. 079 731 69 66, mail@wkschaenis.ch).

8718 Schänis, 17. März 2023

Der Verwaltungsrat

SCHÄNNER GEWERBE**Markus Spörri übergibt die Leitung der STS Systemtechnik Schänis GmbH an Pascal Stalder**

Während 22 Jahren führte Markus Spörri die STS Systemtechnik Schänis GmbH und entwickelte das Schänner Traditionsunternehmen erfolgreich weiter. Nun übergibt er den Vorsitz der Geschäftsleitung an Pascal Stalder. Die LinthSicht traf den neuen und den abtretenden CEO zu einem gemeinsamen Gespräch.

LinthSicht: Markus Spörri, nach 22 Jahren übergeben Sie Ihre Aufgabe als CEO der STS Systemtechnik Schänis GmbH an Pascal Stalder. Fällt Ihnen dieser Schritt leicht?

Markus Spörri: Ja und nein. Ja, weil die Übergabe von langer Hand geplant ist und eine breit abgestützte, fachlich kompetente Geschäftsleitung mit Pascal Stalder an der Spitze Gewähr für einen reibungslosen Übergang bietet. Nein, weil ich nach so vielen Jahren mit «meinem» Unternehmen emotional verbunden bin – genauso wie mit vielen langjährigen Mitarbeitern. Alles in allem überwiegt aber die Freude darüber, die Verantwortung für einen Traditionsbetrieb in neue Hände legen zu dürfen – dies im Wissen, dass Kontinuität und Innovationskraft sichergestellt sind.

Pascal Stalder, was zeichnet Sie als neuer CEO der STS aus?

Pascal Stalder: Bevor ich zum CEO befördert wurde, arbeitete ich bereits während 1 ½ Jahren als Marketing- und Verkaufsleiter der STS. In dieser Zeit konnte ich mich nicht nur mit den internen Strukturen, sondern auch mit den zu bedienenden Märkten in hohem Masse vertraut machen. Ich verfüge über eine solide Ausbildung: Nach der Berufslehre als Elektromonteur bildete ich mich intensiv weiter und verfüge zwischenzeitlich über einen Bachelor als Wirtschaftsingenieur und einen Master in Betriebsökonomie mit Vertiefung Marketing. Bis ich bei der STS einstieg, arbeitete ich in einem Grosskonzern im Fürstentum Liechtenstein, in dem ich alle Stationen vom Verkaufsaussendienst über Produkte- und Branchenmanagement bis zum Verkaufsleiter durchlief. Dank diesem Werdegang verstehe ich die internen Prozesse auf allen Stufen.

Auf Ihrer Webseite bekennt sich die STS zum Werkplatz Schweiz. Bekennt sich die STS auch weiterhin zum Standort Schänis?

Pascal Stalder: Ganz klar! Zusammen mit Markus Spörri durfte ich die neu nachgeschärfte Firmenstrategie massgeblich mitprägen. Diese steht unter dem Leitsatz «Wachstum durch Vorsprung». Wir heben



Stabsübergabe bei der STS: Markus Spörri (rechts) übergibt die Verantwortung an Pascal Stalder, neuer CEO.

uns mit der am Standort Schänis vorhandenen Kernkompetenz dank langjährigen, fachlich bestens versierten und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kombination mit jungen Talenten erheblich von unseren Konkurrenten ab.

Markus Spörri: Die klassischen Schweizer Werte wie Qualität, Know-how, Zuverlässigkeit, Partnerschaft und Transparenz werden gemäss unseren Erfahrungen gerade nach der hinter uns liegenden Krise hochgeschätzt. Zudem bietet die STS dem Kunden ein Rundumsorglos-Paket. Will heissen, dass wir unsere Kunden über alle Phasen eines Projektes, also von der Bera-

tung bis hin zur Produktauslieferung, begleiten. Die STS stellt eine breite Produktpalette her – von Traditionsprodukten wie klassische Schliesstechnik bis zu High-Tech-Schliesssystemen. Unsere Fabrikate finden sich am Affenkäfig des Basler Zoos genauso wie im Swisscasino Zürich, in den Wagenkombinationen der SBB genauso wie im Golf Club Bad Ragaz oder am Hauptsitz des Internationalen Olympischen Komitees in Lausanne.

Pascal Stalder: Unbedingt zu erwähnen sind die in grossem Umfang getätigten Investitionen in den Standort Schänis – und zwar in die Erneuerung des Maschinenparks wie auch in die Gebäulichkeiten.

Kurzporträt der STS Systemtechnik Schänis GmbH

- Die STS wurde 1924 als «Schlossfabrik Schulte & Co.» gegründet. Die STS ist eingebunden in die seit 1833 bestehende Schulte-Schlagbaum-Gruppe mit Sitz in Deutschland.
- 1997 folgte die Umbenennung in STS Systemtechnik Schänis und die Änderung der Rechtsform in eine GmbH. Dass die STS in Schänis und Umgebung noch heute unter der Bezeichnung «Schlossli» bekannt ist, zeigt die grosse Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Schänner Traditionsbetrieb.
- Die STS ist in den Geschäftsfeldern Schliesstechnik, Befestigungstechnik und Stanztechnik erfolgreich aktiv.
- Die STS beschäftigt am Standort Schänis **über 80 Mitarbeiter/innen**, wovon **8 Lehrlinge**.

So resultiert beispielsweise aus dem laufenden Umbau der gesamten Beleuchtungstechnik auf LED eine Win-Win-Situation: Einsparungen beim Energieverbrauch auf der einen und bessere Lichtverhältnisse für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der anderen Seite.

Markus Spörri, wie erlebten Sie rückblickend die Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden?

Markus Spörri: Kurze Wege und gegenseitige Wertschätzung sorgten erfreulicherweise für eine problemlose und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ist die Nähe zum Autobahnanschluss ein entscheidender Standortvorteil?

Pascal Stalder: Auf jeden Fall. Anlieferungen sind sehr unkompliziert. Auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist der Standort optimal erreichbar. Mit dem Auto dank der nahen Autobahn und mit dem Zug dank den beiden leicht erreichbaren Bahnhöfen Schänis und Bilten.

Auf der Webseite der STS sind verschiedene offene Stellen ausgeschrieben. Spüren Sie den in den Medien viel beschriebenen Fachkräftemangel?

Pascal Stalder: Ja, auf jeden Fall. Uns hilft bei der Rekrutierung aber, dass die STS eine attraktive Arbeitgeberin ist. Wir leben ein familiäres Betriebsklima. Alle tragen gemeinsam zum Erfolg bei. Unsere regelmässige und stufendurchlässige

sige transparente Kommunikation wäre in einem Grossbetrieb nicht möglich. Wir sind glücklicherweise in der Lage, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuelle Entwicklungsstrategien anzubieten.

Markus Spörri: Die Fluktuation bei der STS ist ausserordentlich tief. Verschiedene heutige Kaderleute absolvierten bereits ihre Ausbildung bei der STS...

Pascal Stalder: ... und nächsten Monat darf ich einen Mitarbeiter nach 45 Jahren Betriebszugehörig-

keit in seine wohlverdiente Pensionierung verabschieden.

Markus Spörri, Sie wirkten von 2015 bis 2021 als sehr aktiver Präsident des Gewerbevereins Schänis. Seit 2016 haben Sie Einsitz im Verwaltungsrat der EVS Energieversorgung Schänis AG. Was motiviert Sie dazu, sich für die Öffentlichkeit zu engagieren?

Markus Spörri: Ich wollte und will der Gemeinschaft etwas zurückgeben. Die Vernetzung innerhalb des Dorfes ist enorm wichtig und trägt zum gegenseitigen Verständnis bei.

Pascal Stalder, wie halten Sie es mit dem öffentlichen Engagement? Werden Sie sich ebenfalls im Gewerbeverein einbringen?

Pascal Stalder: Auf jeden Fall wird die Geschäftsleitung der STS weiterhin im Gewerbeverein Schänis aktiv vertreten sein. Darüber hinaus werden wir auch künftig ausgewählte Jugendprojekte fördern. Ich stamme aus dem ländlichen Raum und weiss, wie wichtig solche Unterstützungsleistungen sind. Als Unternehmen trägt man soziale Verantwortung. Diese Verant-

wortung nehmen wir übrigens nicht nur im Rahmen des Sponsorings wahr, sondern auch indem wir zwei Behindertenwerkstätten sowie zwei Strafanstalten mit Montageaufträgen versorgen. Ich bin stolz darauf, die STS als Schänner Traditionsbetrieb in die Zukunft führen zu dürfen.

Markus Spörri und Pascal Stalder, wir danken Ihnen für dieses interessante Gespräch.

ENERGIEVERSORGUNG SCHÄNIS AG

Die 2. Etappe des Wärmeverbunds ist in Planung

Die Energieversorgung Schänis AG (EVS AG) blickt zufrieden und mit Stolz auf den Betrieb der Holzsplitzelheizung und den sich stetig entwickelnden Wärmeverbund. Nach Abschluss der 1. Etappe sind die Weichen für die 2. Etappe gestellt und nach den Sommerferien ist der Anschluss weiterer Objekte geplant.

Anlässlich des Tages der offenen Tür durfte die Bevölkerung im vergangenen September einen Blick in das Herzstück der Fernwärmanlage – die Holzsplitzelheizung – im Hof in Schänis werfen. Die EVS AG freut sich besonders, dass

die Anlage mit einheimischem Holz betrieben werden kann und die Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Schänis als Holzsplitzellieferantin reibungslos funktioniert. Auch für die Nachhaltigkeit, sprich nachwachsendes Holz, haben die Partner bereits gemeinsam gesorgt, durfte doch mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe eine Baumpflanzaktion durchgeführt werden.

Abschluss weiterer Wärmelieferungsverträge

In der 2. Etappe des Wärmeverbunds sollen nun Liegenschaften an der unteren und der oberen Lei-

menstrasse sowie des Ziegelhof-Quartiers angeschlossen werden. Das Projekt wird aktuell ausgearbeitet, die Wärmelieferungsverträge liegen zur Unterschrift vor und die Ausschreibungen für den Tiefbau und den Leitungsbau stehen. Die Verantwortlichen fassen das Ziel ins Auge, nach den Sommerferien mit den Grabarbeiten starten zu können. Die Anwohner werden vor der Realisierung informiert und die EVS AG bittet bereits jetzt für allfällige durch die Bauarbeiten verursachten Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Das Projekt des Wärmeverbunds stösst in Schänis auf grosses Inte-

resse. Nach der Umsetzung der 2. Etappe profitieren viele weitere Bezüger von der umweltschonenden und unkomplizierten Heizlösung mittels Fernwärme. Die Auslastung der Anlage ist bereits erfreulich hoch. Der Anschluss weiterer spezifischer und zonenkonformer Projekte wird jedoch laufend geprüft.

Die EVS AG ist bestrebt, in allen Bereichen sinnvolle und zeitgemässe Lösungen für ihre Kundinnen und Kunden anzubieten und steht für Fragen und Anliegen zu den Dienstleistungsangeboten jederzeit gerne bereit. www.ev-schaenis.ch



Einheimisches Holz für die Fernwärmezentrale im Hof in Schänis.

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Frühlingszeit – Osterzeit



Für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher haben wir viele farbige Bilder- und Erstlesebücher zum Thema Ostern bereitgestellt.

Auch finden Sie bei uns verschiedene Gartenbücher zum Schmökern. Ob Sie nun Gemüse, Kräuter oder Blumen anbauen oder ein Hochbeet anlegen möchten, ein Gartenbuch ist immer eine Fund-

grube für tolle Ideen. Darin findet man hilfreiche Tipps und Inspirationen für die Gestaltung und Pflege des Gartens.

Frühlingsferien

Während den Schulferien, 9. bis 23. April 2023, ist die Bibliothek jeweils am Donnerstagabend von 18–20 Uhr geöffnet.



Ortsgemeinde Rüttiberg

Bürgerversammlung

Freitag, 31. März 2023, 20.00 Uhr, im Saal des Rest. Sonne, Ruffi

Traktanden gemäss persönlicher Einladung



Der Verwaltungsrat



Einladung zur Bürgerversammlung

Mittwoch, 5. April 2023, 20.00 Uhr
im Pfarreisaal, Mehrzweckgebäude Schänis

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2022
2. Genehmigung des Budgets 2023
3. Nachtrag zur Gemeindeordnung vom 4. April 2012
4. Allgemeine Umfrage

Der Geschäftsbericht wird Mitte März 2023 den stimmberechtigten Ortsbürgern verteilt. Zudem liegt er bei der Verwaltung auf. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Montag, 3. April 2023 bei der Verwalterin zu beziehen. Wir freuen uns, Sie an der Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Verwaltungsrat

GEWERBEVEREIN

Der Schänner Frankä im Osternest

Der Gewerbeverein Schänis brachte zur Adventszeit den Schänner Frankä als Schoggi-Taler unter die Leute. Die Kundinnen und Kunden freuten sich am süßen Gruss und an der Sichtbarkeit der Schänner Währung, die mit Lokalkolorit und Mehrwert fürs Dorf punktet.

Der Batzen fürs Dorf

Nun möchte der Gewerbeverein Schänis auch zur Vorfreude auf Ostern etwas beitragen und wird – in einigen ausgewählten Unternehmen – nochmals die entsprechenden Schoggi-Taler verteilen. Sie sollen die Beschenkten daran erinnern, dass sich nicht nur ein Osterhase, ein Nougat-Ei oder ein Schoggi-Bibeli im Osternest gut macht. Der Schänner Frankä ist mit seinen Null-Kalorien nicht nur ein willkommenes Osterpräsent für alle Linienbewussten, sondern kann zudem bei vielen Detaillisten, Produzenten und Dienstleistern im Dorf wie

ein Gutschein eingelöst werden (1 Schänner Frankä hat einen Wert von CHF 25).

Das Gewerbe freut sich, wenn Sie von dieser Möglichkeit der nachhaltigen Wertschöpfung in der Gemeinde Gebrauch machen und den Schänner Frankä an Familienmitglieder, Freundinnen und Freunde, im Verein, zu Jubiläen oder an die Kundschaft verschenken.



Als Ostergeschenk geeignet:
Der Schänner Frankä.

kultur schänis



Faszination Strassenmotorradrennen

Am Dienstag, 21. März steht das Kulturlokal unter dem Motto «Road Race». Es gibt nur wenige Fahrer, die zum ältesten, gefährlichsten und umstrittensten Strassenrennen auf die Isle of Man TT (Tourist Trophy) eingeladen werden. Ivo Ladde, Real Road Racer, ist einer davon. Er erzählt vom Virus der Strassenrennen, von seinen Erlebnissen im Jahr 2022 und davon, welche Strassenrennen 2023 auf ihn warten. Zusätzlich zeigt er den Film, bei der die Faszination dieser Sportart, Triumphe und Tragödien spürbar werden. Begeisterung bei über 300 km/h und 150 000 Besucherinnen und Besuchern.



Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr. Auf kultur-schaenis.ch gibt es wei-

tere Informationen und die Möglichkeit zur Reservation.

«Vo müede Fische und stiuie Ching»

Am Freitag, 24. März beehren uns Estelle Plüss und Simone Gfeller im Kulti. Unter ihren Künstlerinnenennamen Alwa Alibi und Simo Saster vermitteln sie grosse Botschaften durch ihre Musik. Das

Album «Vo müede Fische und stiuie Ching» will sich nicht nur einreihen, es will ein Teich sein im Garten der Gleichgültigkeit, animieren zum Eintauchen, zum Schwimmenlernen, um den Untergang zu umgehen. Alwa Alibi bewegt sich zwischen Müdigkeit und Weltschmerz, zwischen PMS-Pop und Piano-Talk. Die Texte und Geschichten fliessen mit schweren Bässen durch Köpfe. Der Gesang bewegt Gedanken, wie die Drums Körper.

Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, der Eintrittspreis beträgt CHF 10.–.



Bündner Sturm

Am Dienstag, 4. April liest der Schweizer Bestseller-Autor Philipp Gurt aus seinem neusten Werk, welches am 21. März erscheint. Philipp Gurt ist mit seinen Büchern regelmässig die Nummer 1 der Schweizer Bücher. In vielen seiner Werke nimmt er Bezug auf die Linthenebene und auch auf Schänis.

Über kultur-schaenis.ch kann man Tickets reservieren, welche CHF 10.– kosten. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr.



Cocktail Night

Am Donnerstag, 6. April 2023 verwandeln Julia und Joel das Lokal ab 19 Uhr in eine Cocktail Bar.

Anmeldung zum dritten Kleidertausch



Zeit für Frühlings- und Sommerkleidung! Am 20. und 21. April findet im Kulti bereits der dritte Kleidertausch statt. Gib deine Kleidungsstücke am 20. April während den Lokal-Öffnungszeiten ab und stocke deine eigene Garderobe am 21. April auf.

Melde dich bitte schon im Voraus über kultur-schaenis.ch an.

LinthSicht

Abonnements

Die «LinthSicht» ist auch für Heimweh-Schännerinnen und -Schänner (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.

Jahresabonnement: Schweiz: CHF 45.–, Europa: CHF 60.–, übrige Länder: CHF 70.–
Tel. 055 293 34 34, www.linthsicht.ch

KANZLEI

Biodiversitätsstrategie erarbeitet – wollen Sie mitwirken?

Problemstellung

Biodiversität ist die Vielfalt an Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten. Und dieser biologischen Vielfalt in der Schweiz geht es schlecht. Der Verlust an Biodiversität betrifft uns Menschen ganz direkt: er bedroht unsere Lebensgrundlage und damit Lebensqualität. Einfaches Beispiel gefällt? Gibt es über das Jahr hinweg nicht genügend Blütenpollen, gibt es zu wenig Bienen. Damit werden unsere Obstbäume nicht mehr bestäubt. Und weil die Biodiversität weltweit verloren geht, können wir auch keine Früchte von fernab importieren – was aufgrund der Öko-Bilanz sowieso fragwürdig ist.

Damit uns die verschiedenen Ökosysteme weiterhin mit Nahrungsmitteln, Rohstoffen und Energie versorgen können, braucht es im eigenen Garten, vor der Tür und in der Gemeinde geeignete Massnahmen. Der Gemeinderat hat hierzu eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese hat unter Beizug eines Fachplaners eine Biodiversitätsstrategie erarbeitet. Darin werden die strategischen Ziele der Gemeinde definiert und konkrete Ziele und Massnahmen für verschiedene Handlungsfelder beschrieben.

So soll die Menge an Frei- und Grünräumen vergrössert werden. Durch eine geeignete Gestaltung und insbesondere die Pflege dieser Naturräume soll die Biodiversität im gesamten Gemeindegebiet gefördert und verbessert werden. Dabei ist insbesondere dem Vogelschutz Rechnung zu tragen. Die Naherholungsgebiete sind unter Einhaltung der Schutzinteressen für die Bevölkerung zugänglich zu machen. Der Unterhalt soll nach ökologischen Grundsätzen erfolgen. In alledem will die Gemeinde eine Vorbildfunktion einnehmen.

Lösungsansätze

Zur Verbesserung der Biodiversität wurden folgende Lösungsansätze erarbeitet:

- Das Problembewusstsein soll gefördert und die politische Diskussion in Gang gebracht werden.
- Die Förderung der Biodiversität wird in kommunalen Planungsinstrumenten und dem Baureglement verankert.
- Die Pflege vorhandener Grünflächen der Gemeinde erfolgt, wo immer möglich, ohne Pestizide und richtet sich nach dem



Totholz und Wildblumen sind Heim und Nahrung für Insekten wie Wildbienen – wenig tun kann viel bewirken.

«Handbuch ökologischer Unterhalt» des Kantons St. Gallen.

- Es ist ein Verbot von invasiven Neophyten (gemäss aktueller «Schwarzer Liste» von Info Flora) sowie von Steingärten anzustreben.
- Der Anteil an begrünter und nicht versiegelter Fläche im Siedlungsraum soll erhöht werden; zur Begrünung können auch die Dachlandschaften dienen.
- Grosse versiegelte Verkehrsflächen sind zu reduzieren oder einer konkreten Doppelnutzung zuzuführen (z.B. für Hockey- oder Street-Soccer-Spiel). Versiegelte Flächen sind zu beschatten (vgl. auch Handlungsfeld 5).
- Die Gemeinde reicht der Bauherrschaft und privaten Gartenbesitzern/-innen Hand, um sie in der Biodiversitätsförderung zu unterstützen.

8 Handlungsfelder

Für die bessere Verankerung der Strategie wurden 8 Handlungsfelder zum Themengebiet Biodiversität definiert. Die Handlungsfelder bezwecken eine verbesserte Umsetzung der Biodiversitätsstrategie beginnend bei der Öffentlichkeitsarbeit über die Massnahmen auf Flächen der öffentlichen Hand (Bürgerkorporation, Ortsgemeinde und andere grössere Trägerschaften) bis hin zum Privatgarten. Die Handlungsfelder werden wie folgt bezeichnet.

- 1: Politischer Prozess und Öffentlichkeitsarbeit
- 2: Verankerung in Planungsinstrumenten
- 3: Bauprojekte Gemeinde/Neubau kommunaler Grünflächen
- 4: Aufwertung, Unterhalt und Pflege der kommunalen Grünflächen
- 5: Klima
- 6: Umgang mit Neobiota
- 7: Landwirtschaft und Forstwirtschaft
- 8: Private Gärten

Aufwertungsflächen

Zum Handlungsfeld 4 wurden bereits geeignete Aufwertungsflächen gefunden, die als Leuchtturmprojekte mit Vorbildcharakter dienen können. Falls die Grundeigentümerschaften einverstanden sind, werden ein Biodiversitätskonzept gemäss kantonalen Vorgaben erstellt und die Aufwertungen umgesetzt. Im Fokus sind in einer ersten Etappe folgende Flächen:

- Schulareal Haslen – Büel – Letzi
- Umgebung Stadtkirche
- Aufwertung von Strassenbegleitflächen
- Konzept Aufwertung Areal Bifang mit Fokus Fledermaus

Mitwirkung der Bevölkerung

Um die Diskussion zur Biodiversität in Uznach in Gang zu setzen und den richtigen Weg für die Massnahmenumsetzung einschlagen zu können, lädt Sie der Gemeinderat ein,

- den Entwurf der Biodiversitätsstrategie auf der Homepage unter www.uznach.ch/Aktuelles/ Medienmitteilungen, einzusehen,
- sich mit der Biodiversitätsstrategie auseinanderzusetzen und eigene Überlegungen anzustellen und
- sich in der Folge bis spätestens 14. April 2023 schriftlich dazu vernehmen zu lassen an kanzlei@uznach.ch oder Gemeindeganzlei Uznach, Städtchen 10, Postfach 233, 8730 Uznach.

Wie weiter

Die Ergebnisse der Mitwirkung werden dem Gemeinderat zur Diskussion vorgelegt und je nach Ergebnis in die Biodiversitätsstrategie einfließen.

GEMEINDERAT

Neue Stelle Bereichsleitung Planung Bau und Infrastruktur

Aufgrund der Verwaltungsreorganisation sowie der bevorstehenden Pensionierung von Mario Beretta per 31. Juli 2023 wurde die Stelle «Bereichsleiter/in Planung, Bau & Infrastruktur» ausgeschrieben.



In einem umfassenden Rekrutierungsprozess hat der Gemeinderat Uznach aus sieben Bewerbungen **Patrick Züger**, Schmerikon, zum neuen Bereichsleiter Planung, Bau & Infrastruktur der Gemeinde Uznach gewählt.

Herr Züger bringt langjährige Führungs- und eine breite Berufserfahrung mit. Als gelernter Bauschreiner bildete er sich zum Eidgenossenmeister und später zum Eidgenossen Industriemeister weiter. Er konnte in den letzten rund zehn Jahren als Bau- und Liegenschaftsverwalter sowie als Leiter im Fachbereich Baubewilligungen bei zwei St. Gal-

ler Gemeinden Berufserfahrungen machen und verfügt somit über ein gutes Netzwerk. Zuvor war er in der Privatwirtschaft tätig. Seit 2013 amtiert Patrick Züger im Gemeinderat Schmerikon. Er ist Mitglied der Feuerwehrkommission Uznach-Schmerikon und präsidiert die Hubrettungsbühnenkommission. Herr Züger ist verheiratet und Vater von zwei Jugendlichen.

Seine Tätigkeit als Bereichsleiter Planung, Bau & Infrastruktur wird er mit einem 100%-Pensum per 1. Juni aufnehmen.

Der Gemeinderat ist froh, einen Bereichsleiter gefunden zu haben, der auch mit den politischen Abläufen bestens vertraut ist. Der Rat ist überzeugt, dass Patrick Züger mit seinem gut gefüllten Rucksack bestens geeignet ist, diese anspruchsvolle Stelle zu übernehmen, und wünscht ihm bereits heute viel Freude und Befriedigung an seiner neuen Wirkungsstätte.

KANZLEI

Sonderausstellung «100 Jahre FC Uznach» im Ortsmuseum

Dieses Jahr feiert der Fussballclub Uznach seinen 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass organisiert das Ortsmuseum Uznach eine Sonderausstellung. Die Vernissage findet am Sonntag, 2. April, 10–12 Uhr, im Ortsmuseum statt. Die Ausstellung dauert bis Anfang 2024. Die Ausstellung ist jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet. Das Ortsmuseumsteam freut sich auf Ihren Besuch und offeriert an der Vernissage ein Glas Ehrentrunk der Ortsgemeinde Uznach. Der Eintritt ist frei.

Fussball kam in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts auch in Uznach auf. Uzner Jungs frönten



Spielfeld auf der Federli-Wiese.



Ältestes Foto der ersten Mannschaft des FC Uznach aus dem Jahre 1924 (v.l.n.r.):
Stehend: Ferdi Strotz, Débiolles, Sepp Oberholzer, Edy Rickenbach, Josef
Hornung, Bochsler, Ernst Schubiger, Josef Bochsler, August Wäger.
Kniend: Julius Oertig, Albert Stadler, Walter Wissmann, Hans Oberholzer.
Sitzend: Karl Strotz, Adolf Schubiger, E. Rehmann.

diesem Sport und rannten dem Ball nach. An einem trübem Novembersonntag 1923 war es soweit. Einige sportbesessene Jünglinge fanden es an der Zeit, auch in der Einrosenstadt den Fussballsport populär zu machen. Am eigentlichen Gründungsakt waren anwesend: Hans Oberholzer, 20-jährig, Alois Bochsler, 18-jährig, Adolf Schubiger, 17-jährig, Arnold Schubiger und Robert Bochsler, beide 16-jährig, Karl Strotz, 15-jährig, Josef Hornung, 14-jährig, und Ferdinand Strotz, 13-jährig. Auf der Warteliste, aber noch zu jung, war u.a. auch Josef Bochsler, 12-jährig.

Der erste Vorstand setzte sich zusammen aus Hans Oberholzer als Spielführer, Adolf Schubiger als Aktuar, Robert Bochsler als Kas-

sier. Zum Präsidenten des Vereins wurde Karl Strotz erkoren. Diese Wahl sollte sich als richtig erweisen. Denn ihm, Bürgerpräsident von 1950 bis 1973, ist es zu verdanken, dass der FC an der Benknerstrasse eine sehenswerte Sportanlage auf dem Boden der Burger hat realisieren können.

Die ersten behelfsmässigen Fussballplätze lagen im Aeschensack und im Uznacher Riet. Im Jahr 1931 wurde auf der Federli-Wiese (Ausserhirschland) der grössere Fussballplatz eröffnet. Dieser musste während des Krieges infolge der Anbauschlacht aufgegeben und konnte später nicht mehr eröffnet werden. Man wich wieder in den Ziegelhof aus, bevor man 1950 mit der Erfolgsstory an der Benknerstrasse begann. Vater Karl Strotz und Sohn Charles Strotz nahmen sich persönlich jahrelang der Errichtung, dem Weiterausbau und dem Erhalt der Sportanlage Benknerstrasse an.

Seit 100 Jahren gibt es den FC Uznach und seit 100 Jahren gehört der Namen Strotz dazu: Vater Karl war 47 Jahre lang im Vorstand und sein Sohn Charles sogar 54 Jahre. In dieses rühmliche Bild passt auch, dass von den Gründern heute drei Nachkommen im Vorstand vertreten sind: Remo Bochsler, Präsident und Grosskind von Josef Bochsler, Charles Strotz, Platzchef und Sohn von Karl Strotz, sowie René Hornung, Leiter Finanzen und Grosskind von Josef Hornung. Im Museum finden Sie weitere Geschichten, viele und alte Fotos, Presseberichte, Fussballutensilien etc. Eine Jubiläums-Festschrift kann im Museum bezogen oder bestellt werden.

GEGEN RASSIS

SMUS

gegenrassismus.sg.ch

Filmmatinee

Sonntag
19. März 2023
11.00 Uhr
Kino Rex, Uznach

Sonntag
26. März 2023
11.00 Uhr
Kino Rex, Uznach

Film «Alpzyt»
Einen ganzen Sommer lang begleitet Filmmacher Thomas Rickenmann drei Bergbauernfamilien bei ihrer Arbeit und ihrem Alltag auf der Alp im Berner Oberland, Alpestein und in der Zentralschweiz. Die Alpzeit der Bergbauern ist geprägt von Kargheit und Härte, aber auch von der Schönheit der Natur.

Film «Vol spécial» plus Apéro
In der Schweiz leben mehr als 200'000 Menschen in ständiger Angst. Die Behörden des Staates, in dem sie sich ein neues Leben aufgebaut und eine Familie gegründet haben, können sie von heute auf morgen des Landes verweisen. Warum? Weil sie keine Papiere haben. Jedes Jahr werden Männer und Frauen in eines der 33 Schweizer Ausschaffungsgefängnisse gebracht. Regisseur Fernand Melgar hat sich in die Haftanstalt Frambois in Genf begeben.

Eine Veranstaltung der «Kommission Interkulturelles Zusammenleben Uznach» und der Regionalen Fachstelle Integration Linthgebiet.

AKTIONSTAGE

19.3. Film «Alpzyt»
26.3. Film «Vol spécial» plus Apéro

Infos: gegenrassismus.sg.ch

ALTERSHEIM STÄDTLI

Neue Leiterin Pflege und Betreuung im Altersheim Städtli

Angeliek Braaksma hat ihre Stelle als Leiterin Pflege und Betreuung im Altersheim Städtli während der Probezeit wieder verlassen. Elisabeth Hässig ist interimweise bis zur Neubesetzung der Stelle als Leiterin Pflege und Betreuung und weiterhin als Ausbildungsverantwortliche zuständig. Auch im Namen der Bewohner/innen danken wir Frau Braaksma für ihren Einsatz und Frau Hässig für ihre Bereitschaft, ad interim wieder die Leitung zu übernehmen.



Tanja Eberle hat am 13. März als Leiterin Pflege und Betreuung im Altersheim Städtli gestartet. Frau Eberle ist eine ausgewiesene

Pflegefachfrau und arbeitet seit mehreren Jahren in der Langzeitpflege als Stationsleitung und stellvertretende Hausleitung. Unter anderem verfügt sie über eine Zusatzausbildung in Palliative Care. Ihr beruflicher Werdegang führte sie in mehrere Länder und verschiedene Einrichtungen der akuten, ambulanten und stationären Pflege.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Tanja Eberle und sind überzeugt, dass sie ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Wertehaltungen zum Wohl der Bewohner/innen sowie des ganzen Städtli-Teams im Altersheim Städtli einbringen wird.

Wir begrüssen Frau Eberle herzlich.

GEMEINDERAT

Bestellung Geschäftsbericht

Die Gemeinde Uznach verschickt seit Jahrzehnten jeweils ein Exemplar des Geschäftsberichts in jeden Uznacher Haushalt. Die Bürgerversammlung vom 8. Dezember 2021 hat nun beschlossen, die Gemeindeordnung zu ändern und aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen zu-

künftig auf die generelle physische Zustellung des Geschäftsberichts zu verzichten. Natürlich soll der Geschäftsbericht weiterhin allen interessierten Einwohnern/-innen zugänglich sein.

Bestell-Möglichkeiten

- a) www.uznach.ch (Online-Schalter, Suchbegriff «Geschäftsbericht») 
- b) Abholung bei der Kanzlei, Rathaus 4. Stock
- c) E-Mail an kanzlei@uznach.ch oder Tel. 055 285 23 41
- d) via Bestelltalon (siehe Beilage)
- e) Vorgängig abonnieren unter www.uznach.ch (Newsletter abonnieren, Rubrik «Budget- und Geschäftsbericht») 



Die Einheitsgemeinde Uznach mit bald 6800 Einwohnenden liegt im Zentrum der Region Zürichsee-Linth. In der Schule werden 800 Lernende von über 100 Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Oberstufe unterrichtet. Für die Familien- und Schuler ergänzende Betreuung (FSB) suchen wir per 1. Juni 2023 oder nach Vereinbarung eine

Fachperson Betreuung Mittagstisch und Tagesstruktur

(ca. 40%)

Sie bringen Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern mit. Dazu verfügen Sie über eine pädagogische Ausbildung (z.B. Fachfrau/Fachmann Betreuung). Die detaillierte Ausschreibung finden Sie unter www.schule-uznach.ch.

Bewerbungsadresse:

Schule Uznach, Fredi Fäh, Leiter Schulverwaltung, Postfach 434, 8730 Uznach oder per E-Mail an fredi.feah@uznach.ch



Die Gemeinde Uznach mit rund 6800 Einwohnern/-innen liegt im Zentrum der Region ZürichseeLinth. Für den Bereich Planung, Bau & Infrastruktur suchen wir per 1. Juni 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

technische/n Sachbearbeiter/in (80–100%)

Das vollständige Stelleninserat finden Sie unter www.uznach.ch Suchbegriff «offene Stellen».



Einladung zur BÜRGERVERSAMMLUNG

Freitag, 14. April 2023, 19.00 Uhr,

in der Aula des Oberstufenschulhauses Haslen in Uznach

Traktanden

1. Jahresrechnung 2022 inkl. Geschäftsbericht und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2023
3. Gutachten und Anträge über den Nachtrag zum Baurechtsvertrag mit der Baugesellschaft Uznach bzgl. Baurecht Nr. D5005 an der Bohlstrasse 2a in Uznach
4. Gutachten und Anträge über den Verkauf des Wohnhauses bzw. die Abtretung des Bodens im Baurecht auf der Liegenschaft Parz. Nr. 473/Baurecht Nr. 5042 an Damian Schori und Hildegard Holenstein aus Uznach
5. Gutachten und Antrag zur Erteilung des Bürgerrechts an René Hornung-Wissmann
6. Allgemeine Umfrage

Die Stimmbürger:innen erhalten die Versammlungsunterlagen rechtzeitig zugestellt. Fehlende Stimmausweise können beim Ratschreiber, Karl Felber, Im Zübli 3, bezogen werden.

Uznach, 9. Februar 2023

Burgerrat Uznach

Die Versammlung der Ortsgemeinde Uznach findet um 20.00 Uhr statt.

Im Anschluss an die Versammlung laden der Ortsverwaltungsrat und der Burgerrat die Stimmberechtigten herzlich zu einem **gemeinsamen Apéro riche** ein.

GUT ZU WISSEN

Grünabfuhr:

17. und 31. März sowie 14. April

Die **Kehrrichtabfuhr** vom Ostermontag wird verschoben auf Donnerstag, 13. April.

Jubilarenfeier:

1. April, Aula Schulhaus Haslen (Eine Einladung wurde allen Jubilierenden zugestellt.)



Bibliothek live...

BiblioWeekend «Die Segel setzen» Vernissage mit Raimond Gatter: «Steine hauen und Reime schmieden»

Mittwoch, 24. März, 19.30 Uhr

Die Segel setzen und mutig etwas Neues ausprobieren. Der Uzner Autor und Hobby-Steinhauer Raimond Gatter kann davon Geschichten erzählen. Aus einem gebürtigen

Schwaben wurde so etwas wie ein «gelernter Schweizer». Mit seiner ersten Vernissage gibt er Einblicke in sein künstlerisches Werk. Bisher schuf er rund 30 Skulpturen, über 1700 meist humoristische Gedichte und Lieder und veröffentlichte vier Bücher.

Als Wortspieler fängt Raimond Gatter die Kuriosität des Alltags und der Sprache ein, um mit ihr anschliessend in komprimierter und in gereimter Form ein Lächeln oder nachdenkliches Schmunzeln hervorzurufen – von absurd bis philosophisch. Selbst seine ausgewählten Skulpturen präsentiert er mit einem Augenzwinkern und enthüllt das Rätsel um den Stein des Weisen: Wie entsteht daraus eine Skulptur?

Es erwartet Sie ein vergnüglicher Abend.



Mittwoch, 29. März, 9 Uhr

Bi-Ba-Buchstart

Reime, Versli und Fingerspiele für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren (mit Begleitperson)

Zusammen mit der Leseanimatorin SIKJM Heidi Brunner entdecken die Kinder spielerisch die Welt der Sprache und Geschichten. Eintritt frei.



Donnerstag, 30. März, 16 Uhr

GschichteChischte

Claudia Steiner erzählt um 16 Uhr eine Geschichte für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Eintritt frei.



Öffnungszeiten über die Ostertage:

- Gründonnerstag, 6. April
geöffnet bis 17.00 Uhr
- Karfreitag, 7. April
geschlossen
- Samstag, 8. April
geöffnet von 9.30–11.30 Uhr



Frühlingsferien in der Bibliothek Uznach vom 8. bis 23. April

Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek wie folgt für Sie geöffnet:

- Mittwoch: 9.30–11.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr
- Samstag: 9.30–11.30 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch.



GEMEINDE
UZNACH
SCHULE

Wir suchen ab sofort bis zu den Sommerferien 2023 eine Stellvertretung für die Schulleitung KiGa/US.

Sie haben Interesse und Erfahrungen als

Schulleitung oder Lehrperson oder Assistenz Schulleitung?

Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht. Das vollständige Stelleninserat finden Sie unter: www.schule-uznach.ch.

Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen SBB betreffend Fahrbahnerneuerung 2024 Kaltbrunn-Uznach Gleis 832

Gegenstand

Im Wesentlichen ist die Erneuerung des Gleises 832 vorgesehen. Neben der vollständigen Erneuerung der Gleise inklusive Schotterreinigung bzw. Schotterersatz wird zudem auf gewissen Abschnitten eine Unterbausanierung mit Entwässerung durchgeführt. Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.

Verfahren

Das Plangenehmigungsverfahren richtet sich nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz vom 20. Dezember 1968 (VwVG; SR 172.021), soweit das Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG; SR 742.101) nicht davon abweicht. Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

Öffentliche Auflage

Die Planunterlagen können vom **18. März 2023 bis zum 17. April 2023** während den ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden:

Gemeinde Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn
Gemeinde Uznach, Städtchen 10, 8730 Uznach, Büro 15

Aussteckung

Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert (z.B. Terrainveränderungen, Rodungen, Rechtserwerb etc.).

Einsprachen

Wer nach den Vorschriften des VwVG Partei ist, kann während der Auflagefrist bei der Genehmigungsbehörde Einsprache erheben. Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Enteignung vom 20. Juni 1930 (EntG; SR 700) Partei ist, kann während der Auflagefrist sämtliche Begehren nach Art. 33 EntG geltend machen (Einsprachen gegen die Enteignung; Begehren nach den Art. 7–10 EntG; Begehren um Sachleistung nach Art. 18 EntG; Begehren um Ausdehnung der Enteignung nach Art. 12 EntG; die geforderte Enteignungsschädigung nach Art. 16 und 17 EntG).

Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Einsprachen müssen schriftlich und im Doppel innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I/II, 3003 Bern eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG).

Bern, Januar 2023

Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

KULTUR-ECKE

Rotfarb (www.rotfarb.ch)

- Andy Häussler: Mentalmagie «Kraft der Träume» am 18. März
- Konzert vom Trio «rond om de Säntis» am 1. April

Rotfärbli (www.rotfaerbli.ch)

- Jörg Bohn mit «Bruno Hasenkind» am 2. April

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UZNACH UND UMGEBUNG

Kafi Allerlei in Kaltbrunn

Das Kafi Allerlei ist ein Treffpunkt, wo Menschen zusammenkommen können. Es ist Montag bis Freitag von 14.00 – 17.30 Uhr geöffnet und befindet sich an der Dorfstrasse 30. Während des **Kaltbrunner Frühlingmarktes am Samstag, 25.**

März, betreiben wir vor und im Kafi Allerlei eine Kafistube. Am Morgen verkaufen Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde Kuchen über d'Gass. Am Nachmittag gibt es weiterhin Kaffee und Kuchen. Chömed Sie verbii!

Freiraum im Kirchenpark

5. August bis 3. September
Mir gönd veruse: Im Sommer wagen wir ein besonderes Projekt. Während vier Wochen führen wir in Uznach Veranstaltungen im Aussenraum durch. Dazu stellen wir neben der Kirche ein Zeltdach mit Holzbühne, eine überdachte

Lounge und einen Park-Kiosk auf. Während vier Wochen wird der Kirchenpark zu einem Begegnungsraum, der allen offensteht und zum Verweilen einlädt. Wenn das Wetter nicht mitspielt, weichen wir nach drinnen aus. Neben aussergewöhnlichen Erlebnissen hoffen wir mit dem Projekt auf Ideen, wie Kirche sein soll, damit sie in Zukunft Menschen erreicht. Wo geht das besser als in der Park-Lounge bei Snacks und einem Getränk.

Sind Sie gwundrig geworden? Gerne laden wir Sie zum **öffentlichen Kickoff-Anlass am 29. März, 19 Uhr, in der Kirche Uznach** ein.



Voranzeige: Kinderbibeltage

Einmal mehr finden in den Frühlingferien die beliebten Kinderbibeltage statt. Rund um eine spannende Geschichte können Kinder vom Kindergartenalter bis zur 6. Klasse je einen interessanten Tag mit Theater, Spiel und Spass im Kirchgemeindehaus in Uznach erleben.

- KiBi für Kinder bis zur 2. Klasse: Dienstag, 18. April, 9 – 15.45 Uhr
 - KiBi für Kinder ab der 3. Klasse: Mittwoch, 19. April, 9 – 15.45 Uhr
 - KiBi Gottesdienst: Sonntag, 23. April, 10 Uhr
- Weitere Infos und Anmeldung bei Kathrin Kägi (kathrin.kaegi@evang-uznach.ch).



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UZNACH UND UMGEBUNG

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. März 2023, 11 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst, im Kirchgemeindehaus Uznach

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler/innen
2. Wahlen
 - 2.1. Wahl Präsidium der Kirchenvorsteherschaft für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026: Wenger Belinda, Eschenbach
3. Rechnung 2022
4. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
5. Antrag der Kirchenvorsteherschaft
 - 5.1. Löschung Personaldienstbarkeitsvertrag
6. Budget und Steuerplan 2023
7. Allgemeine Umfrage

Der Amtsbericht wird pro Haushaltung nur einmal abgegeben. Weitere Exemplare oder fehlende Stimmkarten können beim Kirchgemeindeschreiber bezogen werden.

Wir schätzen Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Kirchenvorsteherschaft

Voranzeige: Sternpilgern nach Kappel am Albis

Pilgertag von Schönenberg ZH nach Kappel a.A. Verschiedene Gruppen pilgern am 23. April zum gemeinsamen Pilgersegen im Kloster Kappel a.A. Wir starten in Schönenberg ZH und wandern während rund vier Stunden via Hirzel und Sihlbrugg.



Leitung Urs und Erika Meier, Pilgerbegleiter EJW. Detaillierte

Infos siehe Flyer oder auf der Homepage.

{ anno dazumal }

Aus dem Archiv von Alois Beretta

Serie: Besitzer der Häuser im Städtchen (1762 – 2006)

Teil 2: «Apothek Streuli» und «Restaurant Kreuz»

Die Liegenschaft Städtchen 5 wurde vor dem Stadtbrand als Hr. Ratsherrn Schantongs Hausplatz bezeichnet. Unter Statthalter Schubiger wurde auf diesem Boden das **Wirtshaus zum Weissen Kreuz** eröffnet.

Spätere Eigentümer waren V.A. Vettiger und Benedikt Schubiger, der hier das erste Postbüro nach der neuen Postordnung von 1835 einrichtete. Er war zudem Besitzer von 32 Pferden, die für Eilwagen und Extrapost eingesetzt wurden.

Das Weisse Kreuz – ab 1839 «Gasthof zum goldenen Kreuz» – war weit herum bekannt als gut geführter Gasthof mit Saal und möblierten Zimmern.

1844 erwarb Benedikt Schubiger das im Rohbau stehende Hotel Linthof und verkaufte den Gasthof zum goldenen Kreuz.

1875 erwarb der Apotheker Gottfried Streuli das alte Kreuz. Seither ist es im Besitz der Firma Streuli. Speziell das Erdgeschoss wurde einige Male umgebaut.

«Restaurant Kreuz»

1762 gehörte das Haus Städtchen 7 Meister Peter Rüeegg. 1793 besass es der Landrichter Schubiger und eröffnete darin das **Wirtshaus zum Rössli**. Im Besitz von J.J. Schubiger wurde eine Metzgerei eröffnet. Nach dem Eigentümerwechsel hin zu Helbling hiess der Besitzer 1874 Wissmann, und das Restaurant wurde in «Kreuz» umbenannt, in dessen 1. Stock ein Tanzsaal eingerichtet war.

1883 war der Besitzer Albert Hässig, Metzger, ein Jahr später die Witwe Hässig. 1901 erwarb der aus dem Land Württemberg zugezogene Coiffeur und Wirt Franz Schaffner das Gebäude, und aus der Metzgerei wurde ein Coiffeursalon.

1925 ging das Städtchen 7 an Carl Schaffner – ebenfalls Coiffeur – über. Seine 2. Frau wurde mehr als 100 Jahre alt. 1952 ging das Haus an die E. Streuli & Cie. Diese realisierte einen umfangreichen Umbau. Das Erdgeschoss wurde für ein Verkaufsgeschäft, die Obergeschosse wurden als Wohnung und Lagerräume genutzt.



Blick auf Städtchen 5 und 7 (links).

NATURSCHUTZKOMMISSION

Natur vor der Haustüre – wie wir alle die Biodiversität in unseren Gärten fördern können

Eine naturnahe Umgebung ist zentral für die Biodiversität, das Klima, unsere Gesundheit und Erholung – speziell auch im Siedlungsgebiet. Naturnahe Flächen sind in den Bauzonen jedoch selten geworden. Schottergärten, kurz geschnittene Rasen und perfekt gejätere Flächen prägen das Bild ganzer Quartiere.

Ein naturnaher Garten mit vielen einheimischen Blütenpflanzen, standorttypischen Sträuchern und

Bäumen und Kleinstrukturen bietet aber etliche Vorteile. Er kühlt nicht nur im Sommer. Er kann auch zu einer Oase für Pflanzen und Tiere werden und dient damit der Artenvielfalt. Doch wie gestaltet man einen Naturgarten? Und wie verwandelt man den eigenen Garten mit ein paar Handgriffen oder mehr in eine Naturoase?

Ursina Tschanz, Fachspezialistin für Biodiversität im Siedlungsraum beim kant. Amt für Natur, Jagd

und Fischerei (ANJF) zeigt in einem Vortrag die Ziele der kantonalen Biodiversitätsstrategie für den Siedlungsraum auf und wie diese umgesetzt werden. Zudem vermittelt sie praxisnah den Wert der Biodiversität und wie Sie diese in ihren Garten bringen können. Anhand von Beispielen gibt sie Tipps und Ideen für den eigenen naturnahen Garten. Im Anschluss des Vortrags besteht die Möglichkeit, bei einem Umtrunk der Fachexpertin Fotos

des eigenen Gartens zu zeigen und über Möglichkeiten der naturnahen Gestaltung zu diskutieren.

Der Vortrag findet statt: **Freitag, 31. März, 19.00–20.30 Uhr, im Begegnungszentrum Uznach** (Eintritt frei). Er wird von der Gemeinde Uznach und dem Verein Natur Uznach Schmerikon organisiert.



Gartenabfälle

© Naturinfo



Vorplatz

© ANJF

NATURSCHUTZKOMMISSION

Dohlen-Förderprojekt in Uznach

Im Januar wurden am AXPO-Gebäude in Uznach 15 Brutkästen für Dohlen montiert. Das Projekt, das bei den Zuständigen des Unterwerks Grynau auf offene Ohren stiess, kam als Aktion der Biodiversitätsförderung in der Gemeinde Uznach zustande. Abgewickelt wurde es im Rahmen der Naturschutzkommission Uznach nakuz. Deren Präsident, Gemeinderat Stefan Kühne, war für den administrativen Ablauf des Vorhabens verantwortlich und führte die Verhandlungen mit der Besitzerin der Liegenschaft. Der Uzner Wildtierbiologe Klaus Robin trug Abklärungen zum Bautyp, zur Montageart und zur Zahl der zu montierenden Kästen bei. Unterstützt wurden sie u.a. auch von der Schweizerischen Vogelwarte Sempach oder der Naturschutzkommission Oberriet im Rheintal, wo die Dohle schon seit Jahren unterstützt wird.

Die Dohle, die kleine Verwandte der Rabenkrähe, mit viel Grau am

Kopf und heller Iris, mit akrobatischem Flugvermögen und typischen «k"lja»-Rufen, steht auf der «Roten Liste» der gefährdeten Tierarten in der Schweiz und wird als verletzlich eingestuft. Dohlen sind Höhlenbrüter und leben in Kolonien. In der Region brüteten sie in Kirchtürmen, wo sie als ungebe-



Dohle: auf der «Roten Liste» der gefährdeten Tierarten. ©Klaus Robin

tene Bewohner teilweise ausgesperrt wurden, oder in vernachlässigten Gebäuden. Vor ein paar Jahren hat sich auf dem Gelände von AXPO und SWISSGRID im Unterwerk Grynau eine kleine Kolonie von Dohlen gebildet, die in technisch bedingten Hohlräumen der Gitter-

konstruktion von Abspanngerüsten brüten. Mit den 15 neu montierten Kästen wurde das Angebot an Brutmöglichkeiten nun erweitert. Man darf gespannt sein, ob und wie schnell die Dohlen von diesem Angebot Gebrauch machen werden.



Der letzte Kasten ist montiert.

©Klaus Robin

ORTSGEMEINDE

Keine Bewilligung für Holzlagerplatz am Deponiestandort Sitten

Auf Intervention eines «besorgten» Ammler Bürgers beim Amt für Umwelt des Kantons St. Gallen, betreffend unbewilligter Zwischenablagerungen von diverser Material an den beiden Standorten Sitten und Sittenwald, hat der Gemeindepräsident

Peter Remek mit der Ortsgemeinde Weesen das Gespräch gesucht. Anfangs Februar hat eine gemeinsame Begehung mit dem Verantwortlichen des Amtes für Umwelt, Kanton St. Gallen, und mit dem Ortsverwaltungsrat Weesen und Vertretern der Gemeindebehörde

Amden stattgefunden. Aufgrund des Augenscheins wurde kein dringlicher Handlungsbedarf festgestellt.

In den 90er-Jahren ist die Endgestaltung der Deponiestandorte nicht klar definiert und somit vorgegeben worden. Daher muss die Gemeinde Amden nun in Abspra-

che mit der Ortsgemeinde Weesen und dem Amt für Umwelt einen Vorschlag ausarbeiten.

Beide Deponiestandorte wurden in den letzten Jahren von der Ortsgemeinde Weesen als Installationsplatz diverser Baustellen (z.B. Sanierung Galerie) im Gemeindegebiet Amden sowie auch für Zwischenlagerungen von Holz der Forstgruppe Amden oder für Reinigungsarbeiten im Auffangbecken der «Muslen» zur Verfügung gestellt. Die beiden Standorte erwiesen sich als ideal, waren diese für Helikopteranflüge über unbewohntem Gebiet und wegen der Nähe zu den verschiedenen Projekten doch gut geeignet.

Gemäss Aussage des Amtes für Umwelt ist auch die Zwischenlagerung von Holz am Deponiestandort Sitten bewilligungspflichtig. Die Ortsgemeinde Amden kann daher ihr Holz vorläufig nicht mehr an diesem Standort zwischenlagern. Die beiden in der Deponie Sitten bestehenden Mietverhältnisse mussten aufgrund dieser neuen Ausgangslage gekündigt werden.



REGION

ZIVILSTANDSKREIS UZNACH

Jahreszahlen im Vergleich

Im Zivilstandskreis Uznach sind die Zivilstandsämter folgender acht Gemeinden zusammengeschlossen:

Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach und Weesen. Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den ganzen Zivilstandskreis.

Geschäftsfall	2022	2021
Geburt	484	450
Tod	250	268
Eheschliessung	115	113
Ehescheidung	114	124
Kindesanerkennung	68	53
Namenserklärung	23	24
Registrierung Vorsorgeauftrag	19	18
Ausgestellte Zivilstands- dokumente	2921	2957

Seit dem 1. Juli 2022 können gleichgeschlechtliche Paare heira-

ten oder ihre eingetragene Partnerschaft in eine Ehe umwandeln. Seit diesem Datum ist es nicht mehr möglich, in der Schweiz gleichgeschlechtliche Partnerschaften einzutragen. Paare können sich nur noch für die Ehe entscheiden.

Beliebteste Vornamen im Jahr 2022

Von den 255 Knaben und 229 Mädchen ergibt sich folgende Rangliste der meistgenannten Vornamen:

Rang	Knaben	Mädchen
1	Jonas	Nora
2	Andrin Jaron Leon	Alea Malea
3	Elia Lenny Linus Nino	Alina Aline Emilia Lina Nina Sophia Yara

VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT KT. SG

Neue Waldratspräsidentin



Die Waldregion 4 See hat eine neue Waldratspräsidentin. Daniela Brunner übernahm am 1. Januar 2023 das Amt von Herbert Küng.

Seit 2014 vertrat Herbert Küng als Gemeindepräsident Schänis und Waldratspräsident die Interessen der politischen Gemeinden im Waldrat und führte das Gremium bis Ende 2022. Über all die Jahre hat er einerseits den Aufbau und die Weiterentwicklung der Waldregion geprägt und andererseits das Fundament für eine zukunftsfähige Waldentwicklung geschaffen. Zu seiner Nachfolgerin wählte Regierungsrat Beat Tinner, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes, Daniela Brunner. Sie trat am 1. Januar 2023 ihr Amt an. Daniela Brunner vertritt als Gemeindepräsidentin von Kaltbrunn auch die Interessen der politischen Gemeinden im Gremium.

Jede der 5 Waldregionen im Kanton hat als strategisches Führungsorgan eine Art Verwaltungsrat, den Waldrat. Dieser setzt sich aus Vertreter/-innen der politischen Gemeinden sowie des Waldeigentums zusammen. In der Waldregion 4 See sind dies zwei Gemeindepräsidenten, ein Gemeinderat, drei Vertreter des öffentlichen Waldes und ein Vertreter des Privatwaldes. Die Aufgaben des Waldrates sind die Umsetzung des Leistungsauftrags der Waldregion, die Organisation der Waldregion sowie die personelle und finanzielle Leitung. Zudem ist der Waldrat Ansprechpartner der Interessengruppen und beteiligt sich an der Öffentlichkeitsarbeit der Waldregion.

REGION ZÜRICHSEE-LINTH

Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster: Infoanlass und Mitwirkung

Im Projekt Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster wird der Abschnitt Grynaustrasse – Rotfarb überarbeitet. Am Mittwoch, 29. März 2023 findet eine Informationsveranstaltung zum Variantenstudium statt. Anschliessend hat die Bevölkerung im Mitwirkungsverfahren Gelegenheit zur Stellungnahme.

Das kantonale Tiefbauamt hat im Projekt «Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster» für den Abschnitt Grynaustrasse – Rotfarb in Uznach ein erneutes Variantenstudium durchgeführt. Eine Überarbeitung des Abschnitts Grynaustrasse – Rotfarb ist nötig, weil die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission ENHK bei der ursprünglichen Linienführung negative Auswirkungen auf die Schutzziele des Kaltbrunner Riets feststellte.

Am Mittwoch, 29. März, 19.30 Uhr findet in der Aula Haslen, Oberstufenzentrum Uznach, eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, an welcher das kantonale Tiefbauamt die detaillierten Erkenntnisse aus dem Variantenstudium vorstellen wird. Anschliessend kann sich die Bevölkerung vom 3. April bis 14. Mai 2023 im Rahmen einer Mitwirkung zu den Varianten äussern. Die Teilnahme ist in diesem Zeitraum möglich unter: www.sg.ch/bauen/tiefbau/mitwirkung-kantonsstrassenprojekte.html

Ab Sommer 2023 soll das Projekt überarbeitet werden, sodass Mitte 2024 in den Standortgemeinden die Vernehmlassung gemäss kantonalem Strassengesetz durchgeführt werden kann. In den Gemeinden Uznach und Schmerikon unterstehen die im Rahmen der Vernehmlassung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse dem fakultativen Referendum. Eine allfällige Referendumsabstimmung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2024.

Projekt mit vielfältigem Nutzen

Mit dem Gesamtprojekt Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster soll das Uzner Zentrum vom Durchgangsverkehr entlastet sowie der Verkehr auf den Zufahrtsachsen erträglicher abgewickelt werden. Das Entwicklungsgebiet in Uznach West, das Gasterland sowie der Metropolitanraum Zürich können besser erreicht werden. Zudem erhält das Gebiet Härtil/Allmeind in Schmerikon einen Direktanschluss an die Autobahn.



Impressum LinthSicht

Ämtliche Mitteilungen für die Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

Herausgeber Politische Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Ortsgemeinde Weesen

Herstellung ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

Veranstaltungskalender-Einträge ERNi Druck und Media AG, veranstaltungen@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34

Erscheinungsweise monatlich, jeweils Mitte Monat, freitags, Auflage: 9000 Ex. (Stand Dez. 2022)

Verteilung kostenlos in alle Haushaltungen der Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und an die Ortsbürger:innen von Weesen



EINWOHNERÄMTER

Einführung der neuen Identitätskarte

Seit dem 3. März 2023 wird die neue Schweizer Identitätskarte (ID) ausgestellt. Wie der neue Schweizer Pass, vereint auch die neue ID modernste Sicherheitsmerkmale mit einem neuen Design. Die Gebühren für die neue ID bleiben gleich. Alle bisher ausgestellten Identitätskarten behalten ihre Gültigkeit.

Wie bereits der neue Pass, der vor vier Monaten eingeführt wurde, ist die Schweizer ID mithilfe modernster Sicherheitstechniken auf den neusten Stand gebracht worden. Einige Sicherheitselemente sind im Material enthalten, andere werden bei der Kartenherstellung oder auch bei der Personalisierung der Karte erzeugt. Zum ersten Mal in der Schweizer Ausweisgeschichte bildet die neue Schweizer Identitätskarte zusammen mit dem neuen Reisepass eine Ausweisfamilie mit einheitlichem Design.

Wie der Pass wird auch die neue ID vom Bundesamt für Bauten

und Logistik (BBL) ausgestellt. Im BBL wird die Karte mit personenbezogenen Daten wie dem Namen der Karteninhaberin oder des Karteninhabers, dem Gültigkeitsdatum und dem Passfoto personalisiert.

Bezug der neuen ID

Alle bisher ausgestellten Identitätskarten bleiben bis zum darauf eingetragenen Ablaufdatum gültig. Personen, die eine neue Identitätskarte beziehen möchten, können diese seit dem 3. März 2023 bei einem Passbüro oder bei der zuständigen Schweizer Vertretung im Ausland beantragen. In einigen Kantonen stellen auch die Wohnsitzgemeinden Identitätskarten aus. Weiterhin können auch Kombiangebote, die einen Reisepass und eine Identitätskarte umfassen, in den kantonalen Passbüros bestellt werden.



In Uznach oder Gommiswald suchen wir dringend per sofort eine Betreuungsperson in Tagesfamilien

für die Betreuung eines Kleinkinds (6 Monate). Ihre Arbeitszeit: Mittwoch, Donnerstag und Freitag ca. 6.30–17.30 Uhr. Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern, sind bereit Verantwortung zu übernehmen und sich diesbezüglich weiterzubilden?

Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Dann freue ich mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

Franziska Meyer

Vermittlerin in Amden, Schänis, Schmerikon, Uznach und Weesen
franziska.meyer@tagesfamilien-linthgebiet.ch
www.tagesfamilien-linthgebiet.ch

Tagesfamilien Linthgebiet freut sich jederzeit über interessierte Betreuungspersonen in Tagesfamilien/Mittagstischfamilien.

HANS KONRAD ESCHER VON DER LINTH

Gedenken an den Wasserbaupionier, Staatsmann und Philanthropen

Am 9. März 1823 ist Hans Konrad Escher von der Linth in Zürich verstorben. Die Linthkommission würdigte ihn an seinem 200. Todestag mit einer Gedenkfeier im Kreuzstift in Schänis – dort, wo er während seiner Arbeit an der Linthkorrektion einige Jahre gewohnt und gewirkt hat.

Escher stammte aus dem Zürcher Geschlecht «Escher vom Glas». Seine Vielseitigkeit als Textilkaufmann und Politiker, Geognost und Ingenieur, Botaniker und Staatsphilosoph, Lehrer und Familienmensch war aussergewöhnlich. Hans Konrad Escher wurde 56 Jahre alt. Mit dem Linthgebiet befasste er sich fast 30 Jahre lang – wissenschaftlich, politisch und praktisch. Von 1807 bis 1823 leitete er den Bau der Kanäle, dank denen die Hochwassergefahr in der Walensee- und Linthregion gebannt werden konnte. Seine Pioniertat der Linthkorrektion hat ihm 1823 posthum den erblichen Ehrentitel «von der Linth» eingetragen.

Mit der Linthkorrektion hat er fast Unmögliches möglich gemacht, ohne Rücksicht auf das kräfteaubende Engagement, das ihn letztlich krank gemacht und zu seinem Tod geführt hat. Sein Wirken setzte den Grundstein für eine vor Hochwasser geschützte und prosperie-

rende Linthebene. In der unter seiner Leitung ausgeführten «Linthunternehmung» sah man nach dem Sonderbundskrieg 1847/48 eine Möglichkeit, die tiefen politischen Gräben zu überbrücken. Die «Linthunternehmung» wirkte als integrierender Gründungsmythos der modernen Schweiz.

Das Jahrhundertwerk im Wandel

Der Präsident der Linthkommission, der Glarner Regierungsrat Kaspar Becker, wies in seiner politischen Würdigung Eschers auf die damaligen schwierigen Rahmenbedingungen hin. Überschwemmungen, Sümpfe und Krankheiten bedrohten die Lebensgrundlagen der Bevölkerung. Linthingenieur Markus Jud erläuterte Eschers Werk aus heutiger wasserbaulicher Sicht und erwähnte die schwierigen Arbeitsbedingungen für Escher: «Er war viel allein, häufig im damaligen Damenstift in Schänis und

arbeitete ohne die heutigen Errungenschaften wie Telefon und Internet.»

Heute sind die Anforderungen an den Hochwasserschutz gestiegen und werden weiter steigen. Der Fluss ist nach der Linthkorrektion ein Werk geworden: das Linthwerk. Dieses Werk braucht Überwachung und Unterhalt, eine laufend aktualisierte Notfallorganisation und Bewilligungen bei Projekten von Dritten.» Escher hat dies schon

1822 vorausgesehen und in einer «Instruction für die Eidgenössische Wasserbau-Polizey» – die heutige Linthkommission – darauf aufmerksam gemacht.

Was Escher nicht voraussehen konnte, war der Paradigmenwechsel von der Kanalisierung der Gewässer zu den Aufweitungen und zur Philosophie, dass die Flüsse mehr Raum benötigen, um ihre Funktion zu gewährleisten.

An der Gedenkfeier trug Schauspieler Helmut Vogel den Nachruf Eschers sowie das Grabgedicht stimmungsvoll vor.



SEELSORGEEINHEIT GASTER / ZWECKVERBAND

Einsetzung Pfarrer Josef Manser am Palmsonntag

Die Seelsorgeeinheit Gaster mit den Pfarreien Amden, Benken, Kaltbrunn, Maseltrangen, Schänis und Weesen und der Zweckverband der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Gaster freuen sich auf die Ankunft von Pfarrer Josef Manser. Er tritt seine Stelle am 1. April an. Seine feierliche Einsetzung findet am Sonntag, 2. April 2023, statt. Im Rahmen des Palmsonntagsgottesdienstes dürfen wir um 10.30 Uhr

in Schänis diesen schönen Moment gemeinsam begehen. Zu diesem Anlass sind alle Pfarreiangehörigen und Interessierten aus der ganzen Seelsorgeeinheit eingeladen. Nach dem Gottesdienst dürfen wir einen Apéro geniessen und haben Gelegenheit zum Austausch mit unserem neuen Pfarrer (bei schönem Wetter draussen bei der Pfarrkirche, bei Regen im Pfarreisaal im Mehrzweckgebäude).



Die Vorfreude auf den Arbeitsbeginn ist auch bei Pfarrer Josef Manser (Mitte) gross.

ÖKUMENISCHE JUGENDARBEIT JAK_

Verfolgungsjagd durch Zürich

Nach ihrem Gefängnisaustritt versucht das MMX-Duo die Detektivinnen und Detektive abzuhängen. Das JAK_ jagt MMX im ÖV mit mehreren Duos am Freitag, 14. April quer durch die ganze Stadt Zürich. Werden sie entkommen oder schafften es die Verfolgerinnen und Verfolger in einer koordinierten Aktion die Entflohenen wieder dingfest zu machen? Hat MMX das ÖV-Billett zur Freiheit oder zurück ins

Gefängnis? Gefragt sind Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln, Teamgeist und Kombinationsgabe.

Der Anlass ist für Jugendliche ab der Oberstufe und kostet zehn Franken. Anmeldung bis Donnerstag, 6. April via pfefferstern.ch/ch/SG/227, QR-Code oder die kirchlichen Jugendarbeiten-



JUGENDCHOR ZÜRICHSEE LINTH

Der neue Jugendchor startet im Sommer 2023

Im Linthgebiet gibt es ab August 2023 ein neues Chorangebot. Im Jugendchor Zürichsee Linth werden Jugendliche von Amden bis Rapperswil-Jona gemeinsam singen. Anmelden kann man sich auf www.jugendchor-zürichseelinth.ch.

Nach einer Planungszeit von zwei Jahren wird nun die Idee eines regionalen Jugendchors umgesetzt. Jugendliche ab der 1. Oberstufe bis zum Alter von 25 Jahren werden in einem modernen Chor Lieder verschiedener Musikstile einstudieren und aufführen. Der Chor bietet den jungen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, sich gemeinsam musikalisch zu verwirklichen, interessante Proben und tolle Auftritte zu erleben.

Chorleitung

Patrick Mettler aus Benken wird den Jugendchor leiten. Er bringt eine breite musikalische Erfahrung mit sowohl als Instrumentalist, aber auch als Chorleiter und Arrangeur. Der Grafiker und Musiker ist auch an der Musikschule Benken tätig und leitet dort seit 2009 im Team mit seiner Frau den Kinderchor. Mit einer Gruppe Ehemaliger des Kinderchors gründete er den Jugendchor Amasingers. Seine musikalische Vielseitigkeit, vor allem aber auch seine gute Beziehung zu Jugendlichen sind beste Voraussetzungen für die anspruchsvolle Aufbauarbeit und Führung des neuen Jugendchors.

Proben

Die Proben finden jeweils am Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr in Uznach statt. Der Standort ist mit ÖV von überall her gut erreichbar. Start ist nach den Sommerferien am Mittwoch, 16. August.

Anmeldung und Kosten

Interessierte können sich auf www.jugendchor-zürichseelinth.ch bis am 15. Juni 2023 anmelden. Die ersten drei Proben nach den Sommerferien können als Schnupper-

proben besucht werden, dann entscheidet man sich, ob man dem Chor beitreten will. Die Anmeldung gilt dann für mindestens ein Jahr, Ein- und Austritte sind pro Schuljahr möglich. Chormitglieder bezahlen wie beim Musikunterricht an der Musikschule einen Beitrag. Der Jugendchor wird von den Musikschulen mitfinanziert, damit die persönlichen Beiträge nicht allzu hoch ausfallen. Die Jahresbeiträge sind bei der Anmeldung auf www.jugendchor-zürichseelinth.ch ersichtlich.

**Trägerverein**

Der Trägerverein Jugendchor Zürichsee Linth führt den Jugendchor in Zusammenarbeit mit den Musikschulen der Region. Dieser Verein ist offen für alle, die den Jugendchor unterstützen wollen. Die Vereinsmitgliedschaft bietet die Möglichkeit der Mitbestimmung und Mitgestaltung, aber auch einen Rabatt auf die Beiträge der Chormitglieder innerhalb der Familie.

Wer die Idee des regionalen Jugendchors finanziell – und somit auch wertschätzend – unterstützen möchte, ist als Gönner oder Sponsor sehr willkommen.

Junge Stimmen

Die Initianten und der Chorleiter freuen sich auf viele Anmeldungen von Sängerinnen und Sängern, natürlich auch von Mitgliedern des Trägervereins, Gönnern und Sponsoren. Man darf gespannt sein auf erste Auftritte des Jugendchors. Junge Stimmen klingen gut – auch im Linthgebiet!

www.jugendchor-zürichseelinth.ch



Chorleiter Patrick Mettler übt mit den Amasingers in Benken neue Songs ein.

SPITEX LINTH

Happy Day bei der SpiteX Linth

Szenen wie bei Röbi Koller am Schweizer Fernsehen gibt es neu auch bei der SpiteX Linth. Ihre Mitarbeitenden dürfen den Klientinnen und Klienten pro Jahr zwei Stunden Zeit schenken. Zeit, die sie je nach Lust und Laune zusammen mit ihnen verbringen dürfen. Als Erster kommt Edgar Curty aus St. Gallenkappel in den Genuss des Zeitgeschenks und er wird dabei erst noch überrascht von einem grossen Star.

Die Augen von Edgar Curty strahlen. Am letzten Freitag ist der 73-jährige Tetraplegiker zum ersten Mal wieder unter Menschen. Wegen eines Velo-unfalls im November 2019 ist er vom Hals abwärts gelähmt, für Ausflüge brachte er seither keine Kraft mehr auf. Doch daran denkt er jetzt nicht. Denn Edgar Curty verfolgt den Hockeymatch der Rapperswil-Jona Lakers – seinem Herzensclub – gegen den SC Bern. «Es ist wunderschön, ich bin ganz überwältigt und geniesse jede Sekunde!», sagt er überglücklich.

Motiviert zu diesem Ausflug haben ihn die beiden SpiteX-Linth-Frauen Johanna Gmür und Livia Rüegg. Sie sind regelmässig bei Edgar Curty zu Hause im Einsatz und fanden es schade, dass der grosse Lakers-Fan nicht mehr aus dem Haus geht und so die Spiele nur am Fernsehen mitverfolgen kann. «Er schwärmte immer vom Hockey und wie gern er früher diese Matches live vor Ort verfolgte, wegen seiner Beeinträchtigung jetzt aber nicht mehr hingehen wolle. Es sei zu emotional und zu aufwändig. So kamen wir auf die Idee, ihn dabei zu begleiten», sagen die beiden Pflegefrauen.

Unterstützt wird dieser Einsatz durch das Zeitgeschenk, welches die SpiteX Linth all ihren Mitarbeitenden zu Weihnachten machte. Neu stehen ihnen zwei Stunden pro Jahr zur Verfügung, die sie nutzen dürfen, um ihren Klientinnen und Klienten ausserhalb der Pflege eine kleine Freude zu machen. Das kann ein Spaziergang sein oder ein Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Präsident Peter Göldi dazu: «Bei der Pflege ist jede Minute geregelt. Es ist genau vorgeschrieben, wie viel Zeit für den Verband und wie viel für das Bereitstellen der Medikamente abgerechnet werden darf. Diese Reglementierung sorgt für Zeitdruck bei den Pflegenden. Manchmal haben Klientinnen und Klienten ein zusätzliches Anliegen oder möchten noch ein bisschen reden. Dafür aber ist keine Zeit vorgesehen. So bleibt die Beziehungsarbeit oftmals unbefriedigend.» Und genau da soll



das Zeitgeschenk ansetzen und sowohl den Angestellten als auch der Kundschaft eine Freude bereiten.

Während die SpiteX Linth diese Momente den Mitarbeitenden als Arbeitszeit vergütet, wird sie der Kundschaft geschenkt. Es haben also beide etwas davon. Peter Göldi: «Es ist ein Dankeschön für die Treue der Klientinnen und Klienten und eine Wertschätzung für unsere Mitarbeitenden, welche eine grossartige Arbeit leisten. Das Zeitgeschenk soll auch im Kleinen dazu beitragen, dass die SpiteXangestellten ihre Freude am Beruf aufrechterhalten und der Gesundheitsbranche erhalten bleiben.» Neu ist diese Idee nicht. Auch andere SpiteXvereine der Schweiz machen bereits gute Erfahrung damit. Finanziert wird das Zeitgeschenk durch einen Teil der Mitgliederbeiträge.

Für Edgar Curty eine wunderbare Sache, für die er sich gerne einspannen lässt. Und weil die Lakers das ebenfalls toll finden, überraschen sie den Besucher am Schluss des Spiels noch mit einer besonderen Geste: Goalie Melvin Nyffeler, einer von Edgar Curtys Lieblingspielern, begrüsst ihn persönlich neben dem Eis. «Dass ich das erleben darf, ist unbeschreiblich. Ich bin überglücklich und hoffe, dass die SpiteX Linth vielen Menschen mit dem Zeitgeschenk eine Freude machen kann.» Dass die Lakers das Spiel gegen Bern mit 6:2 gewinnen, macht den Abend für Edgar Curty perfekt.

KULTUR ZÜRICHSEE-LINTH

Kulturschaffende bereichern die Region

Im Jahr 2022 hat der Verein KulturZürichseeLinth 45 regionale Kulturprojekte finanziell unterstützt. Das Open Air Kino in Rapperswil-Jona wurde mit der KulturMarke ausgezeichnet. Nach den anspruchsvollen Corona-Jahren blüht das Kunst- und Kulturschaffen in der Region Zürichsee-Linth wie eh und je.

Seit 2015 unterstützen die politischen Gemeinden der Region Zürichsee-Linth und das kantonale Amt für Kultur gemeinsam über den Verein KulturZürichseeLinth kulturelle Angebote und Aktivitäten mit starkem regionalem Bezug. Der Verein koordiniert die Kulturförderung und schafft so bessere Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in der Region.

Im Jahr 2022 hat KulturZürichseeLinth 73 Gesuche bearbeitet und 45 Kulturprojekte mit einem Projekt- oder Jahresbeitrag unterstützt. Nach den herausfordernden Corona-Jahren sind die Gesuche im letzten Jahr wieder gestiegen. Zudem wurde die Region 2022 durch einen Anstieg an geförderten Kulturprojekten bereichert.

KulturZürichseeLinth freut sich insbesondere, den neuen regionalen Jugendchor mit einer Anschubfinanzierung zu unterstützen. Der Trägerverein Jugendchor Zürichsee Linth führt den Jugendchor in



Auftritt von Schäbyschigg am KulturTopf bei der Bätzimatt.

Zusammenarbeit mit den regionalen Musikschulen. Singbegeisterte Jugendliche starten ihre ersten Proben im Sommer 2023. Unter einer professionellen Chorleitung wird vielseitiger, zeitgemässer Chorgesang einstudiert und aufgeführt.

KulturMarke für das Open Air Kino Rapperswil

Die KulturMarke ist ein sichtbares Markenzeichen von KulturZürichseeLinth. Sie fokussiert auf besonders interessante, charakteristische oder beispielhafte Kulturangebote, macht darauf aufmerksam und macht sie dadurch besser sichtbar. Im Jahr 2022 wurde die KulturMarke dem Open Air Kino Rapperswil überreicht.

Das Open Air Kino hat sich im Verlaufe der Jahre zu einem festen Bestandteil der Rapperswiler Kulturszene entwickelt. Was im Jahr 1989 mit einem gebrechlichen Projektionswagen und einem alten

Projektor begann, ist inzwischen zu einem nicht mehr weg zu denken topmodernen Event herangewachsen. Sorgfältig ausgewählte Filme vermochten das Publikum schon von Anfang an zu begeistern.

Auch im Jahr 2022 war die Begeisterung für das Open Air Kino gross. Nach zweijähriger, Corona-bedingter Pause konnten Kinofans wieder an lauschigen Sommerabenden in der Rapperswiler Altstadt einen Film unter freiem Himmel geniessen.

Reges Kunst- und Kulturschaffen

Einmal im Jahr trifft sich die regionale Kulturszene auf Einladung von KulturZürichseeLinth zum Ideen- und Gedankenaustausch. Nachdem 2021 der sogenannte «KulturTopf» aufgrund der Corona-Pandemie via Live-Stream stattfinden musste, trafen sich im Frühsommer 2022 Vertreterinnen und Ver-

treter aus Kunst, Kultur, Politik und regionalen Vereinen wieder physisch – diesmal auf dem Obersee. Die Fahrt mit dem Schiff hielt einerseits beste Kulinarik bei schönstem Frühsommerwetter bereit, andererseits auch ungezwungene Gespräche sowie ein kulturelles Programm aus Theater, Tanz, Musik und Wort.

«szenen» – Das neue Kulturportal für die Region Zürichsee-Linth

2021 hat der Vorstand des Vereins KulturZürichseeLinth ein Grobkonzept für ein neues Online-Kulturportal verabschiedet. Das Portal soll der Kulturregion Zürichsee-Linth ein Gesicht geben, Identität stiften und die vielseitigen kulturellen Angebote besser bekannt machen. Geplant sind nebst einem Veranstaltungskalender auch redaktionelle Beiträge.

Im Jahr 2022 sind die Planungen weiter vorangeschritten: Die Gestaltung und Programmierung des neuen Portals konnten abgeschlossen werden, die Angaben der Kulturschaffenden wurden erfasst. Derzeit werden alle bereits bekannten Veranstaltungen für 2023 in das neue Portal eingepflegt – sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, findet die Testphase statt. Das «szenen»-Kulturportal geht voraussichtlich im März/April 2023 offiziell online.

Vereinfachte Gesuchstellung

Seit 2019 können Kunst- und Kulturschaffende Gesuche um Förderbeiträge gleichzeitig bei mehreren Förderorganisationen über ein gemeinsames Onlineformular einreichen. Dieses Angebot wird rege genutzt und hat sich gut etabliert. Der Zugriff ist via Website kulturzuerichsee.linth.ch möglich.



Geselligkeit am KulturTopf während der Schifffahrt.

Uraufführung 2023

Komödie von Leopold Ramhapp & Roger Rhyner

Manna Panna

Das neue Lachspektakel mit den Radio-Zürisee-Moderatoren:

Roger Rhyner
Markus Stadelmann
und Leopold Ramhapp

3. Juni 2023, 20 Uhr
Entra, Rapperswil-Jona
... und in Schwanden, Glarus, Niederurnen

Tickets: www.chliibüni.ch

GRB Müller

10 JAHRE

BLECHBEARBEITUNG WIE GEWÜNSCHT!

10 JAHRE

eMDe

BLECHFABRIK

eMDe BLECHFABRIK AG
Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn
Gratis-Telefon: 08 000 222 00
anfrage@emde.ch | www.emde.ch

Marken-Pneus und Felgen

pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli AG, Feld, 8718 Schänis
www.rad.ch

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an:

055 615 14 50

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 08.00–12.00 Uhr 13.30–18.00 Uhr
Samstag* 08.00–11.30 Uhr
*April, Mai, Juni, Oktober, November

RAIFFEISEN

Hart trainieren

Einfach anlegen

Jetzt App
downloaden

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit unserer einfachen und komplett
digitalen Vermögensverwaltung
Raiffeisen Rio machen wir den Weg frei.

raiffeisen.ch/mein-rio

Raiffeisenbank Schänis-Amden
Oberdorf 7, 8718 Schänis

Raiffeisenbank Benken
Zentrumplatz 1, 8717 Benken

ROOS KOMPOST AG

„Ihr Grüngut wird bei uns nach neusten ökologischen
Grundsätzen zu hochwertigem Kompost verarbeitet.“

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr / 13.00–17.30 Uhr
Sa 08.00–12.00 Uhr

Roos Kompost AG • Rislen • 8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 37 30
info@roos-kompost.ch • www.roos-kompost.ch

R-elektro-gmbh

installationskontrollen & planungen

rickenbach christian

remigihofstrasse 3 • 8730 uznach

055 280 52 82 www.r-elektro-gmbh.ch

HAARSTUDIO C

Damen- und Herrencoiffure
Claudia Rüegg
Sandloch 6
8718 Schänis

Telefon 079 532 32 51
www.haarstudio-c.ch



Ich freue mich auf Sie!

Zum Wohl für Mensch und Tier

geistigeheilung.ch

Béatrice Noreia Ziltener
Benken

WulliX

Ihr Strickatelier

Das Wollfachgeschäft
in Ihrer Nähe.

Dienstag - Freitag
9.00 - 12.00 | 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen

Strickatelier WulliX
Uznacherstrasse 1
8722 Kaltbrunn SG
Tel. 055 283 25 25

wolle24.ch

Allerlei Malerei

Dani Romer

Allerlei Malerei
Dani Romer, Rathausplatz 4
8718 Schänis/Benken
078 667 08 66
E-Mail: b.d.romer@gmx.ch



Starten Sie mit uns zu einem neuen Hörerlebnis! Wir beraten Sie gerne.

BÜRGIN HÖRERLEBNIS
HÖREN & VERSTEHEN



Zürcherstrasse 7, 8730 Uznach
Tel: 055 290 11 11
www.hoererlebnis.ch
buergin@hoererlebnis.ch

VW

Audi

SEAT

ŠKODA



stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Hallo Frühling – Tschüss Salz!
Wir reinigen und pflegen ihr Fahrzeug.






GARAGE Brunner
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 34 83
www.brunnergarage.ch



**GARTENPFLEGE
DANI KÜNG**

Breitenstrasse 32 | 8717 Benken | 079 101 63 60
info@garten-küng.ch | www.garten-küng.ch



Offizieller Hörmann
Vertriebspartner

Obersee Türen

**WIR SETZEN SIE
VOR DIE TÜR.**

055 285 89 00 info@oberseetueren.ch www.oberseetueren.ch
Obersee Türen AG Buchbergstrasse 4 8730 Uznach



ENGEL & VÖLKERS
valerie.walz@engelvoelkers.com
Tel. +41 43 210 92 20



&

**Vernetzt
Engagiert**

Valerie Walz
Ihre lokale Immobilienberaterin
im Gebiet See-Gaster



Elektro Egli
ELEKTRIK ■ TELEMATIK

Neu auch in Uznach

Elektro-Installation

Planung, Installation, Service und Kontrolle

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH

egli.ch

Der neue vollelektrische ID. BUZZ



Jetzt Probe fahren

Great things start with a smile

Die Ikone ist zurück. Der ID. Buzz bietet Elektromobilität in einer neuen Dimension. Multifunktional, voll vernetzt und komplett neu gedacht. Voll mit innovativer Technologie, intelligenten Features und ganz viel Nachhaltigkeit. Ein Elektro-Bus für Abenteurer, Familien und den Alltag von heute. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

VW ID. Buzz, 204 PS, 22,2 -20,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B



Central-Garage H. Böckmann AG

Benkerstrasse 20
8730 Uznach
Tel. 055 285 20 75
www.cghb.ch, info@cghb.ch

**GESUCHT:
SCHREINER/IN
EFZ**

Wir freuen uns
auf Ihre Kontakt-
aufnahme!

Besuchen Sie
unsere Website:
www.urs-moos.ch
NEU mit 3D-Rundgang!

Echte Schmuckstücke.
Objekte von **ursmoos**

URS MOOS INNENAUSBAU | WILDBRUNNSTRASSE 18
8722 KALTBRUNN | TEL. 055 293 57 40
INFO@URS-MOOS.CH | WWW.URS-MOOS.CH

Eichenberger Gartenbau & Gartenpflege

Mitglied Jardin Suisse



www.eichi.ch 8737 Gommiswald 055 280 32 12

„Lerne praktisch, real und nachhaltig Leben retten“

Notfallschulungen zu medizinischen und traumatischen Notfällen, für Private, Vereine, Firmen und Institutionen, als Familysafe, Teamevent oder Kompetenzschulung

Zertifiziert: BLS-AED-SRC, Nothelferkurse, IVR 1-3



Möbelboutique
Verano

Gewerbezentrum Wilen AG
Fabrikstrasse 2 · 8722 Kaltbrunn
Mobile 079 247 19 11
www.verano-wohnen.ch
info@verano-wohnen.ch

FARBE im Raum?

**Farben mit Eindruck,
im Innen- & Aussenbereich.**

GROSS
Malergeschäft

Uznach | 078 206 81 84
www.malergeschaeft-gross.ch

Praxis für energetische Körperarbeit



www.koerper-seele-heilen.ch

Schmerzen – Erschöpfung – Depression ?
OLHT hilft

Martina Koch
Pflegefachfrau HF
Körpertherapeutin OLHT

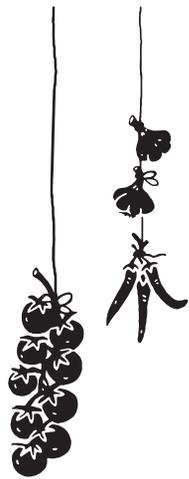
Benkerstrasse 25
8722 Kaltbrunn
079 476 75 17
kontakt@koerper-seele-heilen.ch
www.koerper-seele-heilen.ch



**Bodenbeläge
Max Schneck**

Gasterstrasse 37
8722 Kaltbrunn
079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Kork



Öxli

bistro & Takeaway

Frisches. Saisonales.
Hausgemachtes. Znüni.
Mittagsmenüs.
Kaffee&Kuchen. Zvieri.

Im Bistro und zum Mitnehmen.
oexli.ch

Montag bis Freitag 7.30h – 16h
Öxli – Bistro&Takeaway
Zürcherstrasse 1, 8730 Uznach



Profitieren Sie vom neuen blitzschnellen Glasfasernetz.



**Elektro- und Kommunikations-
Installationen**
Elektrofachgeschäft
Elektrizität & Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99
www.evk.ch, evk@evk.ch



Gujer
SANITÄR!
8717 Benken

Tel. 076 387 08 27 · info@gujer-sanitaer.ch · www.gujer-sanitaer.ch



Nach Walter Landis

Markus Hunger
dipl. Atlaslogist

tel. 055 412 50 02 ▲ www.atlaslogie-hunger.ch
Schmittenäckerstrasse 23 ▲ 8717 Benken SG

HUBER WALKER

Rechtsanwälte und öffentliche Notare

- Vorsorgeaufträge
- Ehe-Erbverträge, Testamente
- Gesellschaftsgründungen
- Beglaubigungen

DAS NOTARIAT IN IHRER NÄHE

lic. iur. Regula Walker, Dorfstrasse 7, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 55 (vormittags) oder E-Mail anwaltwalker@linth.net



Renn- & Gravelvelo
Verkauf, Service & Reparaturen

Velolab GmbH
Bruno Menzi
Tschuopisstrasse 3
8717 Benken
079 486 21 13
bruno@velolab.net
www.velolab.net



GENIESSEN SIE DEN FRÜHLING

Besuchen
Sie unseren
virtuellen
Showroom



Für Sie da:
055 210 38 01 **BOLLIGER**storen.ch

Strom-speicher

Not-strom

PrimaSolar®
Photovoltaik

seit 1921
METTLER

Strom trotz Blackout? Mit Sicherheit.
T 055 293 31 31

adrianmettler.ch

weil Service entscheidet

AUTO MÄCHLER AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70
www.automaechler.ch | info@automaechler.ch

Hofstetter AG

Bauunternehmung Unterhaltenstrasse 32 055 283 16 77 info@ihrebaunternehmung.ch
Hofstetter AG 8717 Benken SG 078 743 00 72 www.ihrebaunternehmung.ch

HAGER
INSEKTENSCHÜTZGITTER

Insektenschutz-Gitter für
Fenster und Türen auf Mass

Armin Hager Fensterservice GmbH
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29
Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch
www.hager-fenster.ch

SCHÜTZT PERFEKT
VOR DEM INSEKT

ISN

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
unabhängig, objektiv und zielgerichtet

STR Treuhand AG
STR Wirtschaftsprüfung AG
Schwerzstrasse 6
CH-8807 Freienbach
Tel 055 415 78 00

STR
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

STR Treuhand Uznach GmbH
Obergasse 10 · CH-8730 Uznach
Tel 055 280 55 00
info@str-treuhand.ch
www.str-treuhand.ch

nüesch & ammann
Forstunternehmung AG

Kein Holzschlag ohne Offerte von uns.

- ◆ Holzerte
- ◆ Waldpflege
- ◆ Forstliches Bauwesen
- ◆ Beratung
- ◆ Holzhandel
- ◆ Spezialholzerei

Gublenstrasse 2 • 8733 Eschenbach SG
T +41 55 212 33 39 • www.nueesch-ammann.ch

Schmuck-Ankauf.ch

Ankauf von
Schmuck, Münzen,
Zahngold, Platin,
Palladium, Silber

**ESG Edelmetall-Service
GmbH**
8718 Schänis
Tel. 055 615 42 36
Termine nach Vereinbarung

MALER TRÜMPI
Qualität die begeistert!

Malergeschäft Patrick Trümpi
Oberdorf 9 - 8718 Schänis

Natel 079 / 421 52 94
info@maler-truempi.ch
www.maler-truempi.ch

Lehrstellen in deiner Nähe!

Ein Fundament, auf
das man bauen kann.



Erfahre mehr über die **sieben spannenden Lehrberufe** bei der JMS-Gruppe:

jms.ch/lernen

Lignokustik AG

Unterhaltenstrasse 32 • CH-8717 Benken
Tel. +41 (0)55 293 24 00 • www.lignokustik.ch

Wir suchen per Juni 2023 oder nach Vereinbarung:

Mitarbeiter Produktion
vorzugsweise mit Schreiner Ausbildung EBA
oder Erfahrung im Schreinerhandwerk

80 – 100 % Pensum

Ihre Aufgaben:

- Selbstständiges Bearbeiten der Akustik Elemente
- Mithilfe im Bereich Logistik
- Laden und Entladen der Materiallieferungen
- Allgemeine Holzbearbeitungen

Sie bringen mit:

- Ausbildung Anlehre als Schreiner von Vorteil oder Berufserfahrung im Bereich Holzverarbeitung
- Vorzugsweise mit Staplerprüfung, wenn nicht vorhanden, muss diese erlernt werden.

Wir bieten:

- Selbstständige Tätigkeit
- Arbeiten in kleinem Team mit kurzen Entscheidungswegen
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Lignokustik AG, Albert Glaus,
Unterhaltenstrasse 32, 8717 Benken, glaus@lignokustik.ch

ATRENA

Unser Werkzeugbau, Standort Ziegelbrücke, sucht Sie.
Eine ausgebildete Fachkraft mit Erfahrung im Werkzeugbau.

Werkzeugmacher:in / Polymechaniker:in 80-100%
für Montage / Inbetriebnahme unserer Werkzeuge
Sind Sie neugierig? Schauen Sie rein!



Kontakt: matthias.winzeler@atrena.ch Tel: 055 610 45 15
ATRENA AG, Obere Windegg 56, 8718 Schänis

RIGET Gebäudehüllen
Gerüstbau

Hast du Lust, einem Top-Team über die Schulter zu schauen und selber anzupacken? Mit unseren Profis für Gebäudehüllen, Gerüstbau und Solaranlagen lernst du spannende Berufe kennen!



Melde dich jetzt für eine Schnupperlehre bei uns und werde unser/e zukünftige/r

Lernende/r

Dachdecker/in (EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre)
Spengler/in (EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre)
Abdichter/in (EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre)
Fassadenbauer/in (EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre)
Gerüstbauer/in (EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre)

Interessiert? Sandra Riget und Sarah Thoma freuen sich auf dein E-Mail (jobs@riget.ch) oder deinen Anruf [+41 55 410 33 22].

riget.ch

ZUBAG
Wintergarten, Metall- & Glasbau



«Einfach schöner Wohnen!»

Freie Lehrstelle 2023

Jetzt bewerben bei:

1 Metallbauer EFZ

Arno Röllin | 055 285 80 64
arno.roellin@zubag.ch

Schnuppern ist bei uns jederzeit möglich!

Gewerbstrasse 6, 8737 Gommiswald | Tel. 055 285 80 60

BENKEN

Nothilfekurs

20.–30. März (Mo. und Do.),
19.30–22.00 Uhr, Pfarreiheim;
Samariterverein

Bürgerversammlung Wasserkorporation

Di., 21. März, 20.15 Uhr,
Gemeindesaal

Grünabfuhr (inkl. Gebiet Doggen)

Di., 28. März, ab 7 Uhr,
Kehrichtsammelroute

Strickstübli

Di., 28. März, ab 14 Uhr, Pfarreiheim;
Frauengemeinschaft

Papiersammlung

Mo., 3. April, ab 8 Uhr,
Kehrichtsammelroute

Zwerglitträff

Do., 6. April, 8.45–10.45 Uhr, Pfarrei-
heim-Saal; Frauengemeinschaft

Grünabfuhr

Di., 11. April, ab 7 Uhr,
Kehrichtsammelroute

Senioren-Zvieri

Di., 11. April, ab 14.30 Uhr,
Pfarreiheim; Frauengemeinschaft

Bürgerversammlung Kath. Kirchgemeinde

Di., 11. April, 19.30 Uhr,
Rietsporthalle

Bürgerversammlung Politische Gemeinde

Di., 11. April, 20.15 Uhr,
Rietsporthalle

KALTBRUNN

Kafi Allerlei

Mo.–Fr., 14.00–17.30 Uhr, Dorfstr. 30,
der ungezwungene Treffpunkt
für allerei Leute

Musik, Kaffee und Kuchen

So., 19. März, 14.00–17.30 Uhr,
Dorfstrasse 30

Gschichte-Stund

Mo., 20. März, 15.30 Uhr, Bibliothek

Grünabfuhr

Di., 21. März, ab 7 Uhr, Kehricht-
sammelroute; Politische Gemeinde

Kasperltheater

Mi., 22. März, 14 und 15 Uhr,
Kupfentreff; Familientreff

Kinderartikelbörse

Mi., 22. März, 14–16 Uhr,
Kupfentreff; Familientreff

Gschichte-Stund

Do., 23. März, 15.30 Uhr, Bibliothek

KVA – Abfallanlieferung durch Privatpersonen

Sa., 25. März, 7.45–12.00 Uhr, Im
Fennen 1a, Niederurnen; KVA Linth

Frühlingsmarkt

Sa., 25. März, 8.30–17.00 Uhr, Dorf;
Marktkommission

Buurä-Märt

Sa., 25. März, 8.30–17.00 Uhr,
Gemeindehausplatz

Jungschützenkurs

Infoveranstaltung
Sa., 25. März, 9.00–11.30 Uhr, 300 m
Schützenhaus Wilen; Schützenverein

Start Jungschützenkurs 300 m

Mi., 29. März, 18–20 Uhr, 300 m
Schützenhaus Wilen; Schützenverein

Mittwochsgespräche

DIE WELT UND GOTT

Mi., 29. März, 19 Uhr, Dorfstrasse 30

Osterspaziergang nach Maria Bildstein

Do., 30. März, 8.15 Uhr;
Frauengemeinschaft

Vorlese-Zeit

Do., 30. März, 15.30 Uhr, Bibliothek

Palmenbinden

Sa., 1. April, 13.30 Uhr, Pfarreisaal
Kupfentreff; Pfarrei St. Georg

Versli-Stund

Sa., 1. April, 15.30 Uhr, Bibliothek

Palmsontag, Familiengottesdienst

So., 2. April, 10.30 Uhr, Pfarrkirche;
Pfarrei St. Georg

Versöhnungsfeier

So., 2. April, 19 Uhr, Pfarrkirche;
Pfarrei St. Georg

Grünabfuhr

Di., 4. April, ab 7 Uhr, Kehricht-
sammelroute; Politische Gemeinde

Abfallsammlung vor Ostern

Do., 6. April, ab 7 Uhr, Kehricht-
sammelroute; Politische Gemeinde

Abendmahlfeier

Do., 6. April, 19 Uhr, Pfarrkirche;
Pfarrei St. Georg

Bürgerversammlung 2023

Do., 6. April, 20 Uhr, Mehrzweckhalle
Kupfentreff; Politische Gemeinde

Karfreitagliturgie

Fr., 7. April, 15 Uhr, Pfarrkirche;
Pfarrei St. Georg

Osternachtfeier

mit anschliessendem Eiertütschen
Sa., 8. April, 20.30 Uhr,
Pfarrkirche; Pfarrei St. Georg

Kantorei St. Georg singt in der Osternachtfeier

Sa., 8. April, 20.30 Uhr, Pfarrkirche;
Kantorei St. Georg

Ostersonntag

So., 9. April, 9 Uhr, Pfarrkirche;
Pfarrei St. Georg

Obligatorische Bundesübung

Mo., 10. April, 9.30–11.30 Uhr, 300 m
Schützenhaus Wilen; Schützenverein

Grünabfuhr

Di., 18. April, ab 7 Uhr, Kehricht-
sammelroute; Politische Gemeinde

SCHÄNIS

Chäferlitreff

Mi., 22. März, 9.30–11.30 Uhr, Kirch-
gemeindehaus Oberdorf 5 oder
Spielplatz Kindergarten Hof Schänis

Chli-Chinder-Fiir

Mi., 22. März, 9.30 Uhr,
ref. Kirche Bilten

Spiele-Abend, Spiel und Spass

Do., 23. März, 19.00 Uhr, Pfarreisaal;
Frauengemeinschaft Schänis

Familiengottesdienst

So., 26. März, 9 Uhr,
Kirche Maseltrangen

Versöhnungsweg für alle

Mo., 27. März–So., 2. April,
Kirche Schänis

Osterbacken

Sa., 1. April, 9.30–16.30 Uhr
(2 Gruppen, je 2,5 h), Schulküche
Schulhaus Hof; Anmeldung/Infos:
www.familierundi.ch

Palmsontag mit Palmweihe

So., 2. April, 9 Uhr Kirche Masel-
trangen, 10.30 Uhr Kirche Schänis

Strickstübli

Di., 4. April, 14–16 Uhr, Pfarreisaal;
Frauengemeinschaft Schänis

Versöhnungsfeier

Di., 4. April, 19 Uhr, Kirche Schänis

Kirchbürgerversammlung

Di., 4. April, 19.30 Uhr,
Kirche Schänis

Chäferlitreff

Do., 6. April, 9.30–11.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Oberdorf 5 oder
Spielplatz Kindergarten Hof Schänis

Senioren-Mittagstisch

Do., 6. April, 12 Uhr, Pfarreisaal;
Pro Senectute

Gründonnerstag

Do., 6. April, 19.30 Uhr,
Kirche Schänis, anschliessend
Anbetung bis 21 Uhr

Karfreitag

Fr., 7. April, 10 Uhr für Kinder,
15 Uhr in der Kirche Schänis
und Maseltrangen

Osternacht

Sa., 8. April, 17 Uhr für Kinder,
21 Uhr in der Kirche Schänis und
Maseltrangen

Ostersonntag

So., 9. April, 9 Uhr in Maseltrangen,
10.30 Uhr in Schänis

Ostersonntag

So., 9. April, 9 Uhr in Maseltrangen,
10.30 Uhr in Schänis

Ostersonntag

Mo., 10. April, 10 Uhr,
Gottesdienst im Kreuzstift

UZNACH

Babysitter-Kurs

Sa., 18. März; www.uznerfamilien.ch

Aktionstage gegen Rassismus: Filmmatinee, Film «Alpyzt»

So., 19. März, 11 Uhr, Kino Rex
(Eintritt frei)

BiblioWeekend «Die Segel setzen», Vernissage Raimond Gatter

Fr., 24. März, 19.30 Uhr, Bibliothek

Hauptversammlung Verkehrsverein

Sa., 25. März;
verkehrsverein@uznach.ch

Aktionstage gegen Rassismus: Filmmatinee, Film «Vol spécial» plus Apéro

So., 26. März, 11 Uhr, Kino Rex
(Eintritt frei)

Bi-Ba-Buchstart

Mi., 29. März, 9 Uhr, Bibliothek

Das Phänomenal-Buch

Mi., 29. März, 18.30–21.30 Uhr;
Anmeldung: www.uznerfamilien.ch

GschichteChischte

Do., 30. März, 16 Uhr, Bibliothek

Vortrag von Ursina Tschanz zu «Biodiversitätsförderung in unseren Gärten»

Fr., 31. März, 19.00–20.30 Uhr, BGZ
(Eintritt frei)

Jubilarenfeier

Sa., 1. April, Aula Schulhaus Haslen
(eine Einladung wurde allen
Jubilierenden zugestellt)

Ferienpass Uznach

Sa., 8.–Sa., 22. April;
info@fepa-uznach.ch

Oblig. Bundesübung

Di., 11. April, 18–20 Uhr;
www.svuznach.ch

De Schnellscht Uzner – Bank Linth Cup

Do., 18. Mai, 11–17 Uhr, Letzihalle;
www.tvuznach.ch/dsu

REGION

Besichtigung Balik Farm

Mi., 12. April, Mogelsberg (mit Klein-
bus); linth-senioren59plus@bluewin.ch

LinthSicht

Veranstaltungs- kalender

Bewerben Sie Ihre Veranstaltung!

Stufe I: Einfacher Eintrag

kostenlos!

Stufe II: Veranstaltungs-Inserat, klein (ohne Bild)

CHF 35.– exkl. MwSt.

Stufe III: Veranstaltungs-Inserat, gross (mit Bild)

CHF 60.– exkl. MwSt.

Bitte beachten Sie die Bedingun-
gen bzgl. Textaufbau und -länge!

Infos: www.linthzicht.ch

Einträge zu senden an:
veranstaltungen@linthzicht.ch

Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken

Jugendtreff

Fr., 17. und 31. März,
17.00–22.30 Uhr, jukabe, Kaltbrunn

Offener Treff

Mi., 22. März und 5. April,
13.30–17.15 Uhr, jukabe, Kaltbrunn

Projekt «Stand am Frühlingsmarkt»

Sa., 25. März, 8.30–17.00 Uhr;
für Mithilfe bei den Jugend-
arbeitenden melden

Special Edition / Samstigs-Jugi

Sa., 25. März, 19.00–22.30 Uhr,
«Samstigs-Jugi», jukabe, Kaltbrunn

Projekt «Ferien-/Sackgeldjobs»

Mi., 29. März, 9–16 Uhr; Anmel-
dung an die Jugendarbeitenden

Projekt «Cocktailmix-Workshop»

Do., 13. April, Kurs 1: 10–12 Uhr /
Kurs 2: 13.30–15.30 Uhr;

Anmeldung an die Jugendarbei-
tenden oder bei Ferienpass Gaster

Ferien-/geschlossen

Fr., 7. April bis und mit Di., 25. April
sind wir in den Frühlingsferien.



Dröschi
Schauen. Hören.
Geniessen

FLYING CIRCUS
Samstag, 25. März, 20 Uhr
Eintritt frei (Kollekte)

www.droeschi.ch